St. Pauli's DICKE BUSEN -WUNDER-

Nr. 1/92
6,50 DM

DAS ECHTE!

Supergirls! & Riesenbusen

MANUELA

2 SÜSSE SCHNEEHASEN
Seite 34 + 35

Wieder dabei:

MOLLIG IST DROLLIG

Callgirls leben gefährlich
Seite 18+19

Miss Moskau
Seite 62

LILLY + SUSI
Seite 26 + 27

Strip-Girl CLAUDIA

KONTAKTANZEIGEN

St. Pauli's DICKE BUSEN -WUNDER-

AKTUELL

Möchten Sie sich einmal in der Zeitschrift sehen ?

Wir suchen Amateur-Akt-Modelle, weiblich, mit grosser Oberweite
Zeigen Sie's uns!

Wir suchen auch jederzeit weibliche Modelle für Fotoaufnahmen!
100 % Diskretion!!
Ihre Bewerbungen richten Sie bitte vertrauensvoll an:
GAK Verlags AG
Redaktion
z.Hd. Hr. Peter Blättler
CH-6023 Rothenburg

Wir melden uns!

INHALT

Impressum + Kurzmeldungen	2-3
Sie telefoniert für ihr Leben gern!	4-5
Vanda	6-7
Filmsternchen ohne Hülle	8-9
Katja	10-11
Rat und Tat	12-13
Loni	14-15
Strip-Girl Claudia	16-17
Callgirls leben gefährlich	18-19
Ellen	20-21
Exotik-Girl	22-23
Hilfe! Ist meine Frau Lesbisch?	24-25
Lilly und Susi	26-27
Marina	28-29
Rat und Tat	30-31
Poster	32-33
2 süsse Schneehasen	34-35
Brilla	36-37
Manuela	38-39
St. Pauli, St. Pauli	40-41
Mollig ist Drollig	42-43
Hit und Tits	44-45
Martha	46-47
Angelika	48-49
Mollig ist Drollig fort.	50-51
Alinka	52-53
Katja	54-55
Jeanette	56-57
Allerlei Wissenswerte	58-59
Hanna	60-61
Miss Moskau	62
Kontaktanzeigen	63

IMPRESSUM

ST. PAULIS DICKE BUSEN WUNDER erscheint in der GAK Verlags AG
Verlag und Redaktion:
Flecken 13
CH-6023 Rothenburg/Schweiz

Chefredakteur:
Peter Blättler

Redaktion:
Peter Unland
Dr. H. F. Nosof
Michael Becker
Monika Berger

Fotografen:
Robert Robag
Michael Reincke
Peter v. Stans

Gestaltung:
Graphika AG
CH-6023 Rothenburg

Reproduktion:
Graphika AG
CH-6023 Rothenburg

Auflage:
55'000 Ex.

Vertrieb:
IPV
Inland Presse Vertrieb GmbH
Wendenstr. 27 - 29
D-2000 Hamburg 1

Verkauftspreis:
6,50 DM (inkl. MWST)
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die auf den Bildern gezeigten Personen dieser Ausgabe müssen nicht unbedingt mit denen im Text erwähnten Personen identisch sein

Formate Anzeigen + Tarife

Umschlag:	
1/1 Seite randangeschnitten 21,6 x 28,6 cm	DM 2560.-
Inhalt:	
2/1 Seite randangeschnitten 42,6 x 28,6 cm	DM 4230.-
1/1 Seite randangeschnitten 21,6 x 28,6 cm	DM 2210.-
1/1 Seite 18,7 x 25,1 cm	DM 2010.-
1/2 Seite hoch 9,1 x 25,1 cm	DM 1100.-
1/2 Seite quer 18,7 x 12,3 cm	DM 1100.-
1/4 Seite hoch 9,1 x 12,3 cm	DM 600.-
1/4 Seite quer 18,7 x 5,9 cm	DM 600.-
Farbzuschlag: pro Farbe	DM 75.-

Kurzmeldungen

Musik: Hilfsmittel gegen Liebeskummer

Männer wie Frauen leiden unter dieser schmerzlichen Krankheit. „Anstatt die Tränendrüsen zu belasten, sollte man lieber Musik hören", rät Professor Theo Stammler. Das entspannt und bringt auf andere Gedanken - und vielleicht auch auf 'nen anderen Schatz. „Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling ...", heißt es ja nicht umsonst.

Blondinen werden rar ...

Rita ist eine echte Blondine. Teure Friseurbesuche hat sie nicht nötig.

Vermeldet haben die Friseure den zu künftigen 'Notstand' an Blondinen. Sie beobachten schon seit Jahren, daß es immer weniger echte Blondinen gibt. Ein Düsseldorfer Coiffeur: „Dem Mann auf der Straße fällt das natürlich nicht auf. Denn nie haben sich mehr Frauen als heute die Haare blond färben oder aufhellen lassen. Blond ist in - wahrscheinlich gerade deshalb, weil es so selten wird."

PLATZANGST:

Kein Grund zur Panik!

Viele Menschen, die unter Platzangst leiden, nehmen diese Phobie hin, ohne sich darum zu bemühen, die Ursachen für diese Ängste herauszufinden.
Statt sich zu einer Therapie zu entschließen, nehmen sie es hin, nicht in Fahrstühle steigen zu können, kein Kino besuchen zu können oder auf Popkonzerte verzichten zu müssen.
Dabei ist Platzangst leicht heilbar. Psychotherapeuten gehen davon aus, daß selbst 'schwere Fälle' innerhalb von fünf bis zehn Stunden geheilt werden können.
Auch andere Phobien, wie die unbegründete Angst vor Spinnen, Mäusen und Ratten oder vorm fliegen, lassen sich in kürzester Zeit beheben. Wichtig ist nur, daß der Patient den festen Willen mitbringt, seinen Ängsten fortan die Stirn zu bieten.

Zita weiß von der Farbenlehre. Darum verführt sie ihren Freund am liebsten in Rot ...

Die Farbe Rot - Erotik-Signal Nr. 1

Es gibt Wissenschaftler, die sich schon seit Jahren mit der Wirkung von Farben auf den menschlichen Organismus beschäftigen.

Jeder Farbe wird in dieser 'Farbenlehre' eine ganz besondere Wirkung zugewiesen. Man geht sogar soweit, daß die Farben heilen können. Eine These, die seltsam anmutet, aber eigentlich gar nicht so neu ist, wenn man bedenkt, daß Bestrahlungen mit Rotlicht nicht erst seit gestern zum 'Repertoire' jedes Allgemein-Mediziners gehört.
Rot gilt übrigens als das Erotik-Signal schlechthin: Rot vitalisiert, weckt die Sinne und macht Lust auf Liebe. Das scheinen schon die alten Bordellmütter gewußt zu haben: Ihre Salons waren stets in sanftes rotes Licht getaucht ...

SELBSTBEFRIEDIGUNG:

Jede zweite Frau tut's regelmäßig

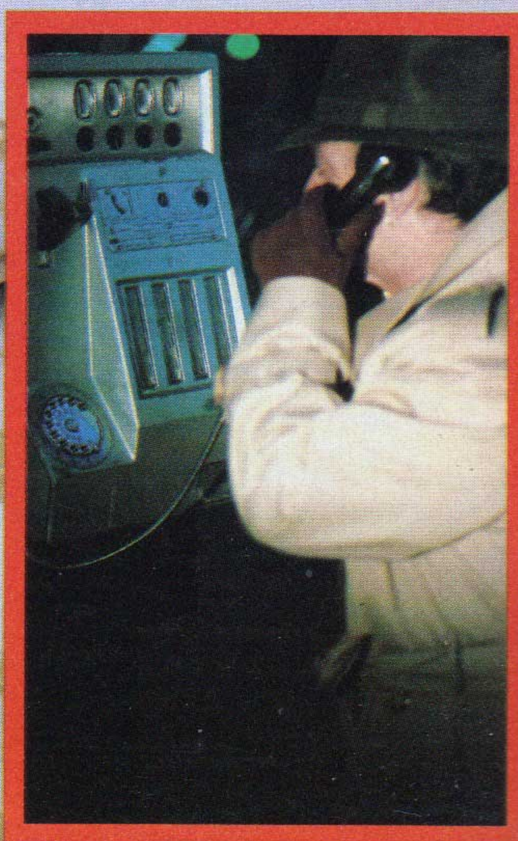
Selbstbefriedigung - eine ganz normale Sache. Man darf sich deswegen nur keine Vorwürfe machen ...

Sexualwissenschaftler sind immer wieder erschüttert darüber, wieviele Menschen immer noch denken, daß Masturbieren schädlich für Leib und Seele ist.
Dabei kommt bei jeder Umfrage zum Thema Sex wieder heraus, daß jeder zweite Mann und jede zweite Frau regemäßig onanieren.
Man kann also davon ausgehen, daß fast die Hälfte der Bevölkerung sich deshalb mit schweren Schuldgefühlen herumschlägt.
Ein Sexualwissenschaftler aus Hamburg:
„Das einzig Schlimme an der Selbstbefriedigung ist, daß die Leute sich hinterher mit schwersten Vorwürfen belasten. Wer so handelt, für den ist Masturbation tatsächlich schlecht."

Sie telefoniert für ihr Leben gern . . .

Hanni 95-72-95

Hanni (22) kennt neben Männern nur eine Leidenschaft: Telefonieren. „Ich habe jeden Monat abenteuerliche Telefonrechnungen. Ein großer Teil meines Gehaltes geht für dieses süße Hobby drauf. Aber was soll´s -jeder hat seine Macken. Ich bin eben "süchtig" nach dem Strippen-Quasseln. Am liebsten spreche ich mit einem Liebhaber. Das macht am meisten Spaß. Es gibt doch nichts erotischeres, als sexy in den Apparat zu hauchen, daß man sich gewisse Dinge vorstellt. Mir gefällt´s jedenfalls. Und ein Typ, der mich mag, dem sollte das auch Spaß machen. Das erweitert die Möglichkeiten schließlich enorm . . .



Rat & Tat

Hier werden die heißen Eisen in der Partnerschaft angepackt! Sie wissen ja: Haben Sie Fragen oder gar ein sexuelles oder partnerschaftliches Problem: Schreiben Sie uns! Anschrift auf Seite 42. Wir bieten Ihnen hier die Gelegenheit, Ihre Fragen öffentlich zu machen - natürlich nur, wenn Sie es wünschen! Alle Leser sind aufgefordert, zu den Fragen unserer Leser, selbst Stellung zu beziehen, und zu helfen - kurz: In einen hilfreichen Dialog zwischen uns und den Betroffenen zu treten! Wie schnell hat man ein Problem, und kann es nicht lösen! Da braucht man Freunde und die Möglichkeit, sich mitzuteilen. Hier bieten wir Ihnen diese Möglichkeit!

Nutzen Sie sie!

Vor meiner Periode nehme ich bis zu drei Pfund zu

Egal, was ich esse und trinke, kurz vor meiner Menstruation fühle ich mich aufgedunsen und bekomme meine Hose nicht mehr zu. Bärbel W., 19

Ihr Körper speichert während dieser Zeit mehr Flüssigkeit. Wissenschaftlerr vermuten, daß eine Hormonverschiebung (von Östrogen zu Gestagen, wie es beim Zyklus der Fall ist) der Grund dafür ist nach der Regel wird das überflüssige Wasser wieder ausgeschieden und das Gewicht normalisiert sich.

Ich habe Angst meine Probleme mit meinem Freund zu besprechen

Nach meiner Scheidung fand ich einen lieben Freund, der sehr nett zu mir ist. Aber über die Schwierigkeiten, die ich mit meinen Kindern (14 und 16) aus der geschiedenen Ehe habe, erzähle ich ihm nichts, auch nicht über berufliche Probleme. Dabei brauche ich wirklich Hilfe und

Rat. Silvia G., 37

Sie fürchten sich vor Konflikten und davor, Ihren jetzigen Partner zu belasten. Sie wollen ihn nicht verlieren. Andererseits können Sie ihm nicht immer alles vorenthalten, was Sie bewegt, wenn er Ihnen mehr bedeutet als eine Zufallsbekanntschaft. Überschütten Sie ihn nicht gleichmit allen Problemen, besprechenSie nach und nach mit ihm, was Sie bedrückt. Geht daran ihre Freundschaft in die Brüche, so hatte diese Verbindung ohnehin keine Zukunftschancen.

Ist denn auf gar nichts mehr Verlaß? Trotz Pille wurde ich schwanger

**Ich schwöre Ihnen - nie hab ich vergessen, die Pille zu nehmen. Und dennoch bin ich im zweiten Monat.
Anfa J. 23**

Die Pille ist ziemlich zuverlässig. Aber wenn Sie z.B. zu der fraglichen Zeit Durchfall hatten, verließ der Ovulationshemmer Ihren Körper zu schnell, um wirken zu können. In diesem Fall hätten Sie eine zweite Pille schlucken müssen.

VANDA aus Norderstedt

Wenn man dem Sprichwort " Wie man sich bettet, so liebt man" glauben darf, dann müßte die vollbusige Vanda eigentlich von Sex eine Menge verstehen. Schon die Art, wie sie sich für die Nacht zurechtmacht, verrät, daß dieser üppige Wonneproppen Stil hat. Wer mit ihr die Schlafstätte teilen will, der muß in Sachen Erotik ein Experte sein - sonst läuft bei Vanda nichts . . . !

Marina Smith (26) aus London:

Marina ist in der 'Szene' einschlägig bekannt: Keine tanzt auf Festen so verrückt wie sie. Keine steht so oft im Mittelpunkt. Und nur wenige verdienen mit Aktaufnahmen so viel Geld wie eben Marina. Sie gehört zu den besten in diesem Geschäft:

„Das liegt nicht zuletzt daran, daß ich hart an mir arbeite", erklärt die Engländerin selbstbewußt. „Ich nehme sogar Schauspielunterricht, um mich vor der Kamera noch ungezwungener und näturlicher bewegen zu können. Welches andere Modell tut das schon. Und ich habe gute Verbindungen, die ich mir erarbeitet habe. Ohne Beziehungen geht ja heute kaum noch was."

Außerdem ist Marina stolz darauf, sich diese Verbindungen nicht mit Sex 'erkauft' zu haben. „Das habe ich nicht nötig", erklärt sie resolut. „Mit wem ich ins Bett gehe, entscheide ich immer noch ganz allein. Ich verkaufe mich nicht!"

Auf Gerüchte, sie habe es in dieser Hinsicht nicht immer so genau genommen, reagiert die Schönheit sauer: „Wer so etwas behauptet, ist nur neidisch auf meinen Erfolg. Und trotzdem ärgern mich diese Sprüche. Logisch, ich lebe nicht gerade wie eine Nonne. Aber warum sollte ich auch? Ich warte ganz einfach auf den Richtigen. Und wenn ich den gefunden habe, werde ich ein solides Leben beginnen. Dann ist Schluß mit den Nacktaufnahmen. Dann werde ich nur IHM gehören."

Filmsternchen ohne Hüllen

„Wenn ich den Richtigen gefunden habe, werde ich ein solides Leben beginnen!"

Katj

"Ich weis

a aus Berlin

ss genau, wo es langgeht!"

Hallo Boy ! Du möchtest mich nackt sehen? Bitte sehr! Wie hättest du esgern: Ganz ohne oder mit etwas Straps? Vielleicht ein bisschen durchsichtig?Ganz wie du willst ! Ich freue mich, wenn ich dir gefalle. Man sagt, ich hätte einen hübschen Busen. Hoffentlich bist du auch dieser Ansicht...!

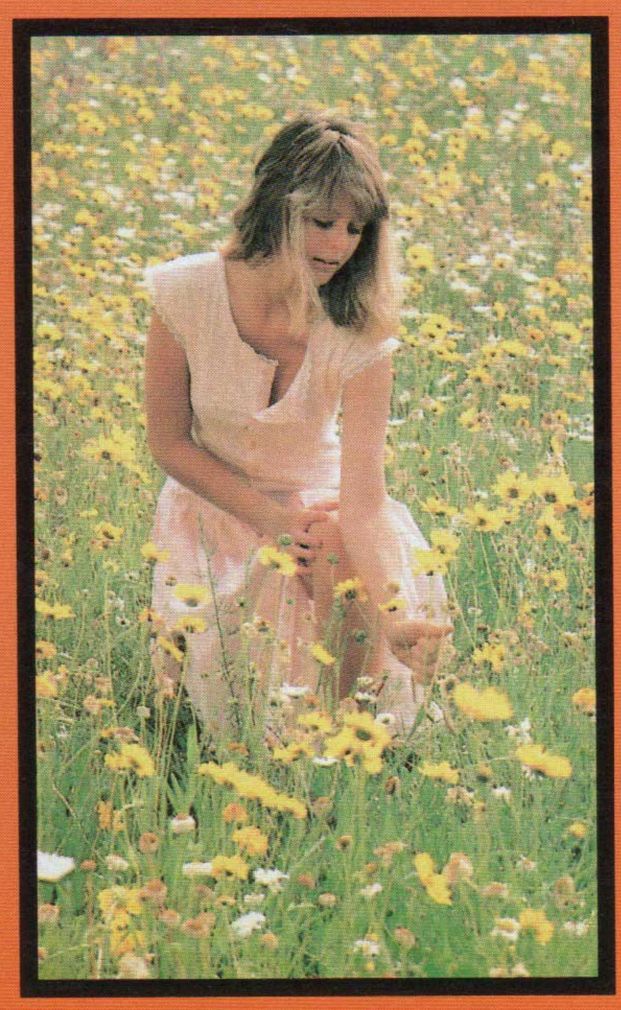
Ihre Hände verraten, die Einstellung zur Liebe!!

Wenn Sie als Mann beim nächsten Mal einer Frau zur Begrüßung die Hand geben, achten Sie genau auf ihre Finger! Denn Finger verraten viel über Charakter und Eigenart einer Person. Das hat die amerikanische Psychologin Lydia Rose entdeckt: Sie untersuchte dafür die Hände von mehr als 1000 Frauen.

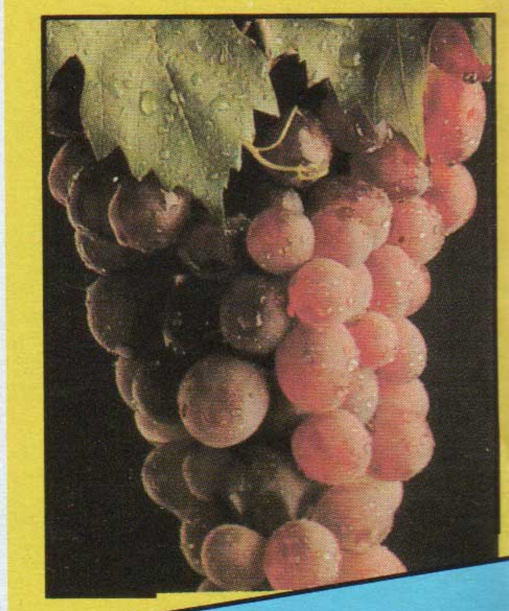
Hat die Frau einen großen Daumen, ist sie willenstark. .Männer brauchen sehr viel Geduld, um sie herumzukriegen. Es sei den, auch bei ihr hat es gleich richtig,"gefunkt".

Ein kleiner Daumen verrät dagegen: Die Dame ist verschlossen. Hier muß der Mann aktiv werden, die Frau sozusagen zum Glück "zwingen" (aber bitte nur sehr sanft, meine Herren!) Krumme Finger weisen dagegen auf leicht gewalttätige Frauen: Etwas Vorsicht ist anzuraten!
Sind die Finger lang und schlank, ist die Frau sehr sinnlich. Nur mit dem richtigen Einfühlungsvermögen kommen Männer ans Ziel.
Ähnlich ist es bei tiefrot lackierten Fingernägeln: Diese Frauen empfinden stark und nachhaltig, fordern aber auch viel beim Sex. Schüchterne Frauen haben häufig unlackierte Fingernägel, sie wollen sich nicht aufdrängen und sind sehr zurückhaltend.
Und noch etwas: wenn eine Frau viele Ringe an den Fingern trägt, ist sie oft herrschsüchtig. Männer haben, bei ihr nicht viel zu lachen.

Tiefrotlackierte Fingernägel: Diese Frauen fordern Männer beim Sex



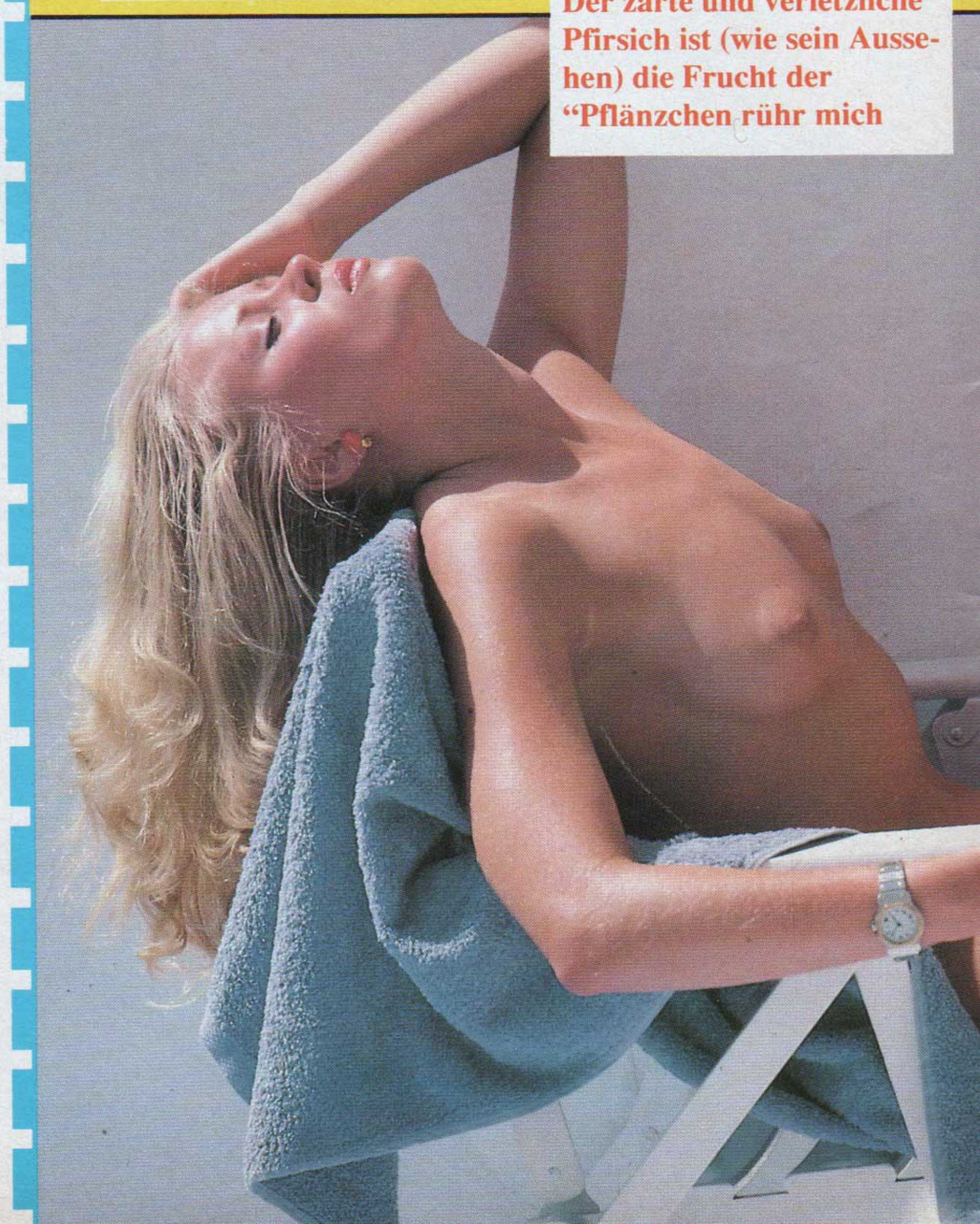
Ein Früchtecocktail bringt die Liebe in Schwung!



Die Birne bringt in Schwung

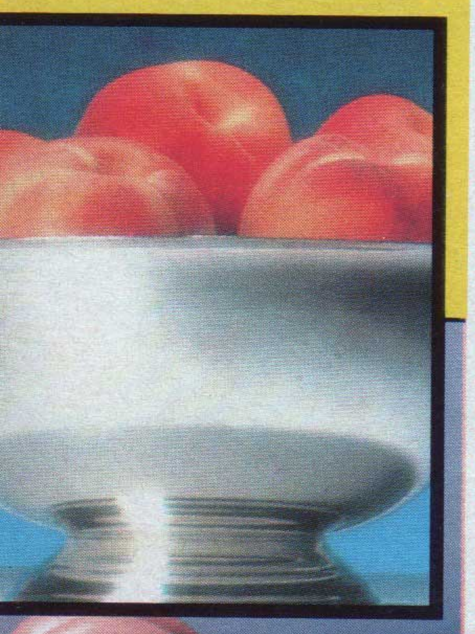
Banane für die Dame" meint der Obsthändler und spielt damit auf die Form der gelben Frucht an. Und meint eindeutig zweideutig eine etwas "artfremde" Verwendung des mehligen Gewächses. So einfach kann man sich das eigentlich nicht machen - obwohl, es besteht schon ein gewisser Zusammenhang zwischen Südfrüchten und liebesgewohnheiten. Es sind nämlich oft die Vitamine und Mineralstoffe dieser Früchte, die in uns die Lust auf besonderen Genuß wecken.
Da ist zum Beispiel die Birne. Früher auch "Liebesfrucht" genannt, weil ihr zartes Fleisch den Gaumen umschmeichelt und die Lust nach Saftigem und Süßem weckt.
Der knackige Apfel hingegen, der seine Stoffe besonders unter der Schale birgt, wirkt beim Mann Wunder. Deshalb entstand auch die Geschichte mit dem "Paradies-Apfel." Er wurde dem Mann früher als Liebesstärkung gereicht. Eva hat also den richtigen Riecher gehabt und Adam mit dem passenden Obst verführt.
Banane macht eher bereit zum Schmusen, denn ihre Inhaltsstoffe haben eine gewisse einschläfernde Wirkung. Einige Indianerstämme Südamerikas benutzen gegorene Bananenschalen als Rauschmittel. Es macht schön müde.
Die ordinäre deutsche Pflaume zeigt schon an ihrer Form worauf sie wirkt. Bei Damen, die Pflaumen mögen kann man sicher sein, daß man nicht lange um schöne Stunden bitten muß.
Der zarte und verletzliche Pfirsich ist (wie sein Aussehen) die Frucht der "Pflänzchen rühr mich

Die Birne bringt in Schwung



Früchte Erotik

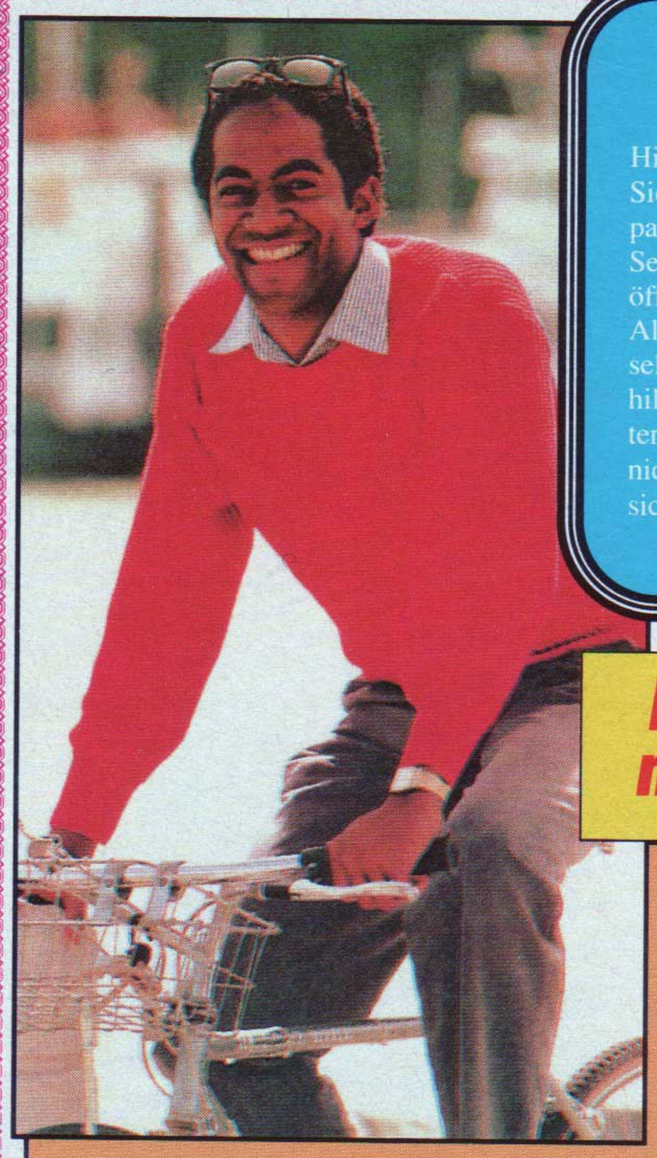
nicht an". Aber wer die sanfte Haut des Pfirsich zu genießen weiß, der kommt auf stille Weise zu besonderen Freuden. Trauben machen nicht nur in gegorenem Zustand Freude. Auch frisch genossen, machen sie die Zunge locker und bringen die Seele in Schwung.
Gänzlich ungeeignet ist eigentlich nur die Zitrone (übrigens im Gegensatz zur Apfelsine) . Zitrone macht lediglich sauer. Und sauer macht nicht an, sondern lustig. Meint man. Aber auch das stimmt nicht immer.
Wer sich richtig verwöhnen will und auf einen tollen Abend einstimmen, dem sei hier mal ein Fruchtcocktail empfohlen: Mixen Sie frische Früchte der Saison, kleingeschnitten (für zwei Personen ungefähr je 500 Gramm). Dann setzen sie die Früchte mit Zucker an, bis sie Wasser gezogen haben. Mit Champagner und einem Schuß Cherry oder Marasco wird abgelöscht. Dann in Gläser füllen und mit einer Sahnehaube servieren. Ein paar Schokoladenraspel zur Garnierung, und der Liebescocktail ist fertig. Die folgende Nacht wird sicher zu Ihren schönsten Erinnerungen zählen....



Rat & Tat

Hier werden die heißen Eisen in der Partnerschaft angepackt! Sie wissen ja: Haben Sie Fragen oder gar ein sexuelles oder partnerschaftliches Problem: Schreiben Sie uns! Anschrift auf Seite 2 ! Wir bieten Ihnen hier die Gelegenheit, Ihre Fragen öffentlich zu machen! - natürlich nur, wenn Sie es wünschen! Alle Leser sind aufgefordert, zu den Fragen unserer Leser, selbst Stellung zu beziehen, und zu helfen - kurz: In einen hilfreichen Dialog zwischen uns und den Betroffenen zu treten! Wie schnell hat man selbst ein Problem, und kann es nicht lösen! Da braucht man Freunde und die Möglichkeit, sich mitzuteilen. Hier bieten wir Ihnen diese Möglichkeit!

Nutzen Sie sie!



Ich möchte nicht, daß Sie mich für einen Unhold hält

Ich bin seit zehn Jahren Witwer und habe in dieser ganzen Zeit keinen sexuellen Kontakt mehr zum weiblichen Geschlecht gehabt. Nun ist vor ein paar Monaten eine nette ältere Frau bei mir in der Straße eingezogen. Sie sieht noch sehr gut aus. Ich habe auch schon erste Kontakte geknüpft, ihr Auto zwei mal repariert, ihr beim Fensterputzen geholfen und solche Sachen. Nun ist das aber nicht alles, was ich will. Ich möchte eine richtige Beziehung mit ihr eingehen und mit ihr schlafen. Heirat nicht ausgeschlossen. Nun weiß ich aber nicht, wie ich mich ihr in dieser Richtung nähern soll. Ich befürchte, daß sie mich für einen Unhold halten könnte oder sich beleidigt fühlt. Bitte sagen Sie mir, was ich tun soll! Erwin L., 67, aus Ulm

Sie haben Recht: Sie müssen mit viel Diskretion und Einfühlungsvermögen vorgehen, damit Sie der Dame nicht (zu früh?) zu nahe treten. Ich rate Ihnen, soviel wie möglich mit Ihrer Angebeteten zu unternehmen. Vielleicht können Sie sich ein gemeinsames Hobby zulegen. Zusammen essen gehen und so weiter. Überstürzen Sie nichts. Sonst laufen Sie Gefahr (wenn Sie sie rundheraus auf Sex ansprechen), die Dame zu verschrecken.

"Ich habe einen zu großen Busen!"

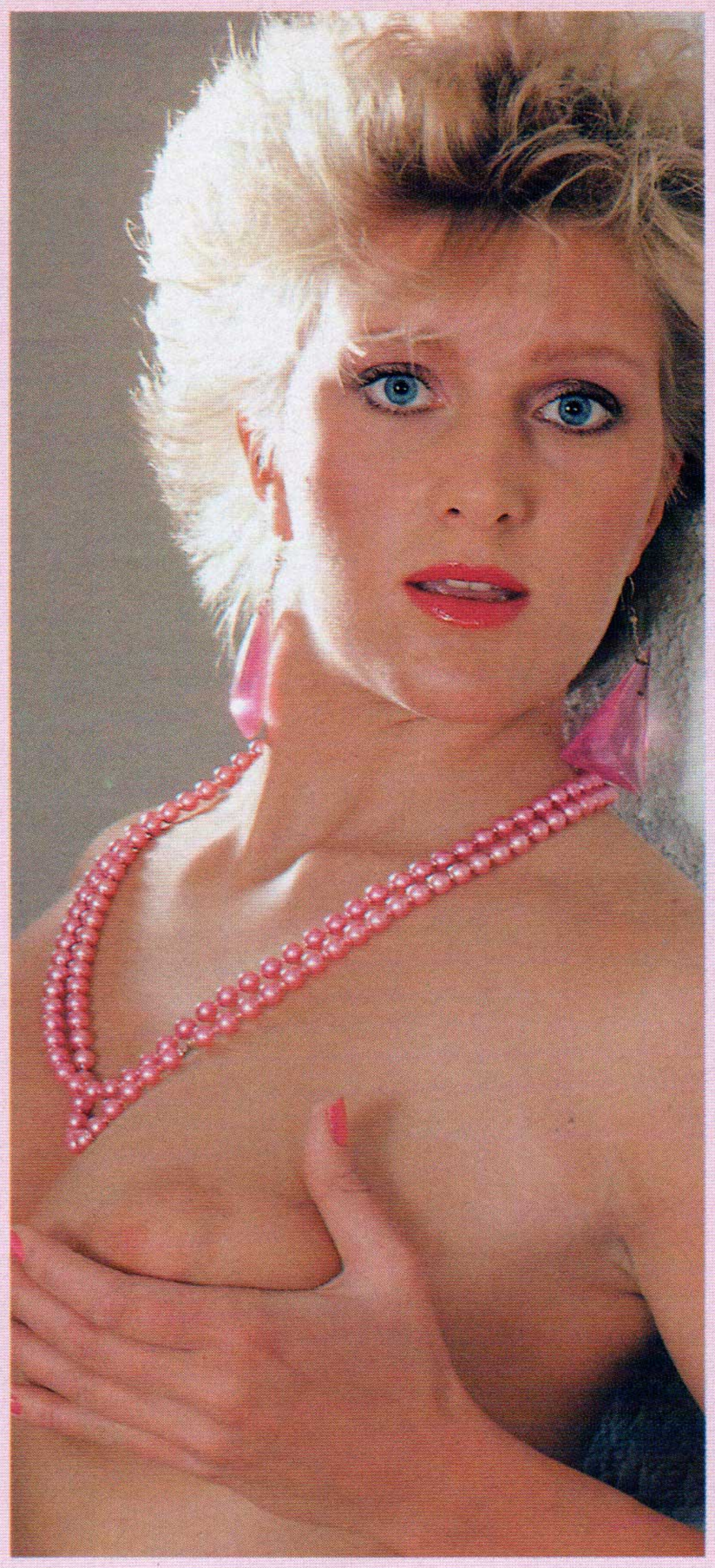
Seit ich meinen neuen Freund habe, bin ich völlig verunsichert. Ich habe zwei Jahre lang nur auf meine Volljährigkeit gewartet, weil ich mir dann die Brust verkleinern lassen wollte. Ich leide stark unter meiner enormen Oberweite. Nun ist mein Neuer aber ganz versessen auf meinen großen Busen und meint, wenn ich ihn verkleinern lasse, würde er mich verlassen. Ich bin hin—und hergerissen zwischen meiner Liebe zu ihm und meinem dringenden Wunsch, mich operieren zu lassen. Was soll ich tun?Frauke B. , 18, aus Dortmund

Das kann ich aus der Ferne schwer beurteilen. Dafür haben Sie mir in Ihrem Schreiben nicht genug Information gegeben. Ich kann Ihnen nur folgendes sagen: Ein Freund, der Sie solchermaßen erpreßt, ist nicht der richtige Partner. "Entweder-Oder"—Fragen zeugen nicht gerade von einem Charakter. Wenn Sie wirklich stark unter Ihrem großen Busen leiden, wenn Sie körperlich und seelisch daran Schaden nehmen, dann rate ich Ihnen dringend, sich ohne Rücksicht auf diesen zweifelhaften Partner operieren zu lassen.

Angst vor Geschlechtskrankheiten

Ich habe wahnsinnige Angst vor Geschlechtskrankheiten. Und seit es AIDS gibt, bin ich völlig verunsichert. Was meinen Sie, sollte ich auf flüchtige Abenteuer verzichten? Ich bin verheiratet und habe einen siebenjährigen Sohn. Uwe D. 32, aus Hamburg

Ich will jetzt nicht auf die moralische Seite Ihrer Verhältnisse eingehen. Aber Sie haben Recht: Die Ansteckungsgefahr besonders bei AIDS wird immer größer. Ich rate Ihnen darum dringend- besonders im Interesse Ihrer Frau und Ihres Sohnes! - Kondome zu benutzen, wenn Sie fremdgehen.



Loni

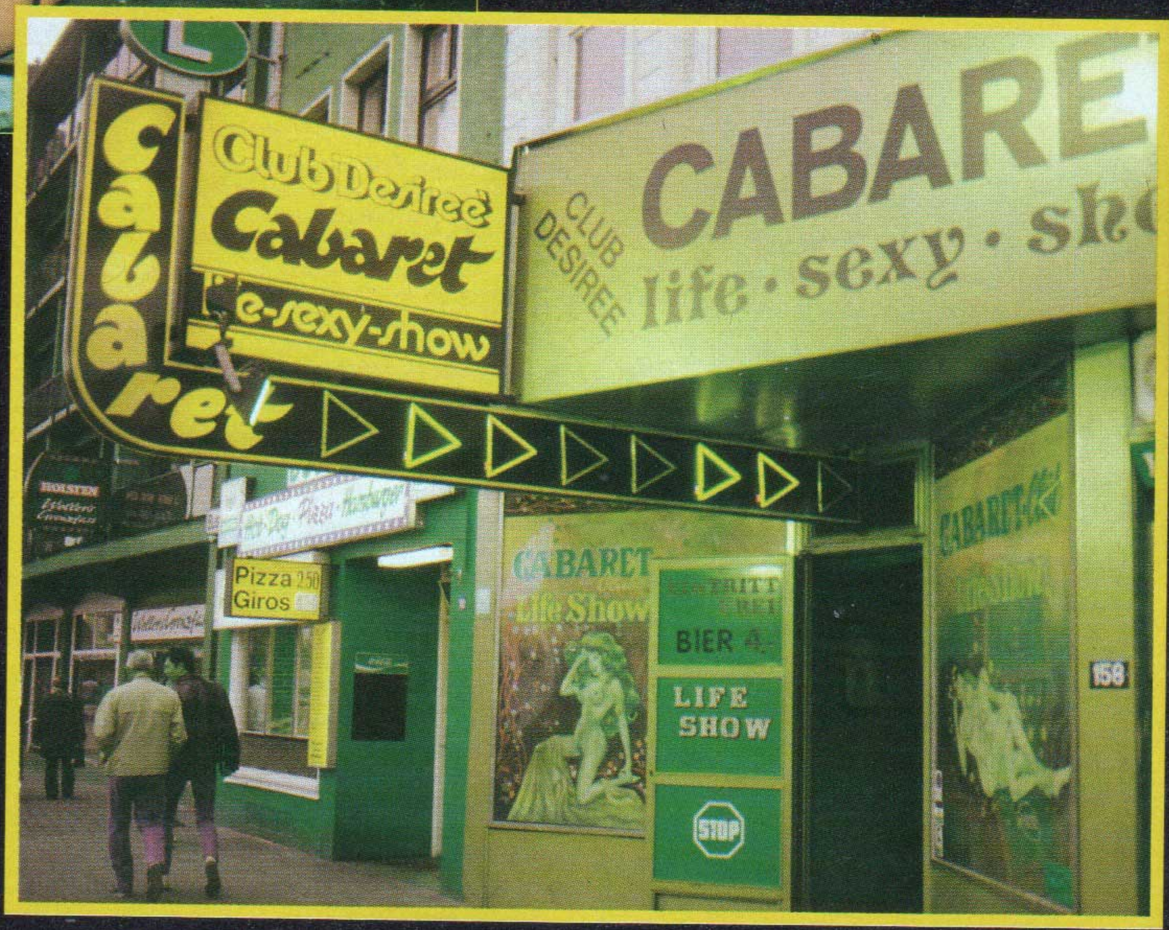
"Gerne hätte ich, wenn mir drei Wünsche erfüllt würden", sagt sie.
"Eine einsame Insel mit einer Hängematte und einem rassigen männlichen Geschöpf mitdem ich meine endlose Zeit verbringen würde!
Doch all dies bleibt zur eine Illusion."
Loni, wir drücken dir die Daumen, das deine Wünsche in Erfüllung gehen!

Strip - Girl
CLAUDIA

Achtzehn Jährchen und noch kein bisschen Weise... Das bin ich! Ich liebe das Leben wie‘s kommt und bin ziemlich neugierig, was die Zukunft bringt. Momentan lerne ich Arzthelferin. Da hab‘ich viel mit Leuten zu tun und der Tag wird nicht langweilig. Abends geh ich dann mit meiner Freundin in unser Stammcafe. Lange bleiben kann ich nur am Wochenende, da ich immer früher aus den Federn muss.

Es wird viel über Call-girls erzählt und vermutet. Hier kommt eins zu Wort, daß uns ihre wahre Geschichte erzählt.

Zahlreiche Frauen bieten ihre Liebesdienste per Inserat an.



Callgirls leben gefährlich

UNGLAUBLICH!!

BABETT (27) LEBT IN STÄNDIGER TODESANGST!

Mit täglichen Anzeigen in den verschiedensten Zeitungen bieten zahlreiche Frauen ihre Liebesdienste per Inserat an. Junge und ältere, gertenschlanke oder auch pummelige, Frauen mit großem oder kleinem Busen, Blondinen, Dunkelhaarige oder "Rotschöpfe" mit ausladenen Formen . . . Für jeden Geschmack ist etvvas dabei. Aber so unterschiedlich ihr Äußeres auch sein mag, eines haben alle diese Frauen gemeinsam: Sie verdienen ihr Geld mit Liebe—und das im wahrsten Sinne des Wortes! Was sie ihren Kunden bieten, was es kostet und vieles mehr schildert unser Fortsetzungsbericht.

"Hallo, kommt doch rein! " sagt Babett mit einer einladenden Handbewegung. "Ihr dürft Euch ganz zu Hause fühlen." Sie lächelt spitzbübisch und schert sich nicht darum, daß sie fast nackt vor uns steht. Sie trägt nur ein kleines gelbes Leibchen. "Entschuldigt meine Arbeitskleidung", sie grinst, "aber ich bin Geschäftsfrau. Immer bereit . . . Ihr versteht schon, was ich meine."

Wir schauen uns in ihrem Appartment um. Sehr gemütlich. Der Raum wird von einem großen Bett beherrscht. Gleich daneben das unvermeidliche Telefon "Ich arbeite von Montag bis Freitag rund um die Uhr. Das Geschäft ist hart. Es gibt zu viele Models. Da muß man schon immer abrufbereit sein, damit man noch leben kann. Ist ja halt so, daß die meisten kein Geld mehr für Sex außer der Reihe haben. Also, ich verdiene meine Brötchen NICHT im Schlaf." Als wir sie fragen, warum sie Call-girl geworden ist, reagiert sie sehr genervt.

"Ich kann diese Frage nicht mehr hören. Jeder Mann, der zu mir kommt, will meine Lebensgeschichte wissen. Manchmal frage ich mich schon, ob die zum . . . kommen, oder zum Quatschen. Echt schlimm."

Babett, hast du eigentlich nie Angst vor den Männern, die zu dir kommen? Schließlich bist du allein hier in der Wohnung. Jedem Mann auf Gedeih und Verderb ausgeliefert. Hast du da schon mal Probleme gehabt?

Sie schaut zu Boden, denkt

Warum wird "Frau" ein Callgirl ?

Ich verdiene meine Brötchen NICHT im Schlaf.

nach, doch dann erz ählt sie: "Ich habe da mal unheimliches Pech gehabt. Da ist so ein Kerl zu mir in die Wohnung gekommen. Den kannte ich nicht, aber ich war wie immer pleite. Darum habe ich ihn reingelassen. Als ich ihm grade einen eingeschenkt hatte, passierte es!"

Sie schenkt sich einen Cognak ein. Ihre Hände zittern. "Ich mag gar nicht davon sprechen", fahrig zündet sie sich eine Zigarette an, "Es war so fuchtbar! Auch wenn es sich bescheuert, anhört, aber er hat mich vergewaltigt. Hat mich furchtbar gewürgt. Ich habe nur noch gedacht: Jetzt ist es aus! Ich habe dann irgendwann das Bewußtsein verloren. Er hat mir auch immer gedroht mir das Gesicht zu zerschneiden Der muß krank im Kopf gewesen sein. Als ich wieder zu mir kam, war ich allein. Ich habe nie wieder was von dem Typ gehört . . ."

Hast du dann ganz normal weitergearbeitet? "Nein, erst mal war ich fix und fertig. Wollte aufhören. Aber was soll ich machen? Kriege doch keinen Job und wenn man erst mal drinhängt, kommt man aus dem Strudel nicht mehr raus. Das kannste vergessen. Echt!"

Sie streicht sich durch ihre blonden Haare und meint:: "Die meisten Männer sind wirklich nett. Ich habe heute auch nur noch Stammkunden. Und neue Typen kommen hier nur rein, wenn sie ein Freund oder Bekannter von einem anderen Freier sind. Nur mit Empfehlung sozusagen. Schließlich will ich nicht irgendwann als Lustmord der Woche in der Zeitung stehen. Ist doch verständlich, oder?"

Klar, Babett, das leuchtet uns schon ein. ●

Ellen (27) aus Braunschweig:

„Je länger, je lieber!"

Früher hatte sich Ellen schrecklich geärgert, daß sie mit Abstand die Größte in ihrer Klasse war.

„Bohnenstange riefen die anderen mir immer nach", erinnert sie sich. „Und das fand ich überhaupt nicht komisch."

Doch Ellens große Zeit sollte ja auch erst später kommen. Genauer: vor sieben Jahren, als sie in einem Preisausschreiben eine Reise nach Riad gewann.

Man stelle sich doch mal die Verblüffung und Aufregung der arabischen Männer vor. Steigt da eine Blonde aus dem Flugzeug! Und dann noch viel dünner als es dem orientalischen Schönheitsideal entspricht. Aber lang wie eine Giraffe!

„Schon beim ersten Stadtbummel spürte ich, wie mich die Männer in Riad auf Schritt und Tritt mit den Augen auszogen. Die wollten wohl zu gern wissen, wie es wirklich unter meinem leichten Leinenkleid aussah!"

Natürlich hatte Ellen überhaupt nicht vor, sich auf irgendeines der Angebote einzulassen. Egal, ob es per Blick signalisiert wurde. Oder, wie ein paar ganz Dreiste es versuchten, mit einem Brief, der in ihrem Zimmerfach im Hotel lag.

„Der eine hatte sogar eine 1000 Dollar-Note reingelegt", meint Ellen, noch heute leicht entrüstet.

Doch nachdem sie uns von den vielen Sehenwürdigkeiten der arabischen Welt erzählt hatte, kamen wir zu dem, was uns am meisten interessierte.
Hatte sie nun oder nicht? Um es vorweg zu nehmen: sie hatte.

„Daran waren die vielen Cocktails Schuld", verteidigt sich Ellen. Als ob jemand in einer teuren Bar gezwungen werden würde, einen verwirrenden Drink nach dem anderen zu schlucken!

Jedenfalls erwachte Ellen am nächsten Morgen unter einem Baldachin im Bett eines schwerreichen Geschäftsmannes in Riad. Wie sie dahin gekommen war, lag für Ellen irgendwo im Nebel der Erinnerung. Aber daß ihr Partner zwei Köpfe kleiner als sie selbst war, das merkte sie gleich beim Aufstehen.

„Ob ich noch einen Wunsch hätte, hatte er mich beim Abschied gefragt. Nein, aber eine Frage, war meine Antwort.

Nur zu, schöne Fremde, sagte mein arabischer Romeo. Und dann fragte ich ihn, warum gerade ich seine Aufmerksamkeit erregt hatte. Die Antwort war deutlich: erstens, weil du blond bist. Und zweitens heißt mein Motte: je länger, je lieber."

Exotik-Girl

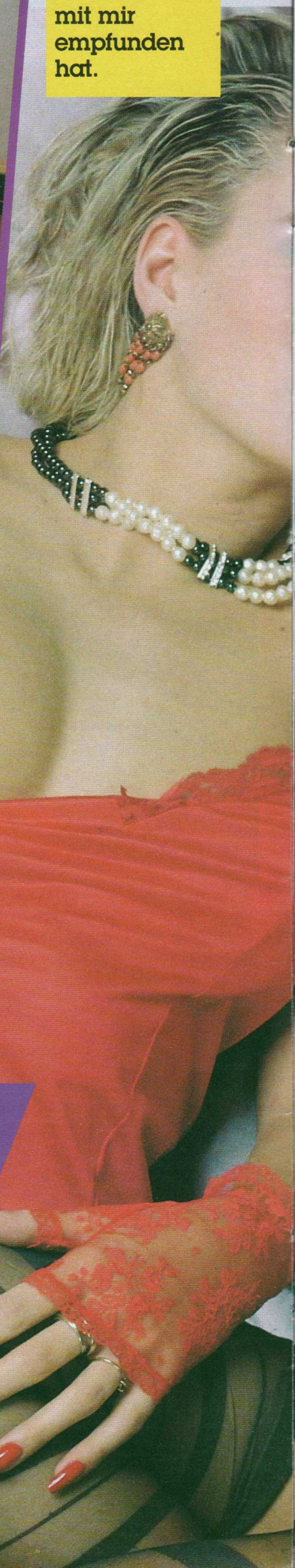
Jerry Won

Als heissblütige Assiatin stehe ich auf Jungs, die auf mich stehen" - Scherz beiseite! Ganz so einfach mache ich es mir bei der Partnersuche nicht! Da lasse ich nicht nur mein Auge, sondern auch meinen Verstand entscheiden, wer zu mir passt und wer nicht. Was hab' ich von einem Typ, der äusserlich ein "Rambo" ist und innerlich ein Jammerlappen ist und seinen Mann nicht im täglichen Leben stehen kann.
Ich war schon mal mit so jemandem zusammen und das hat gereicht. Zum Schluss war es die Hölle. Das heisst aber nicht, dass ein Mann nicht auch seine Schwächen haben dürfte! Bei mir darf er schon mal schwach werden!

g aus Singapur

Ich bin am Ende meiner Kraft. Meine Frau Magret hat ein intimes Verhältnis mit unserer Nachbarin.

Jetzt hat sie mir gesagt, daß sie nichts beim Sex mit mir empfunden hat.



Das schockierende Interview:

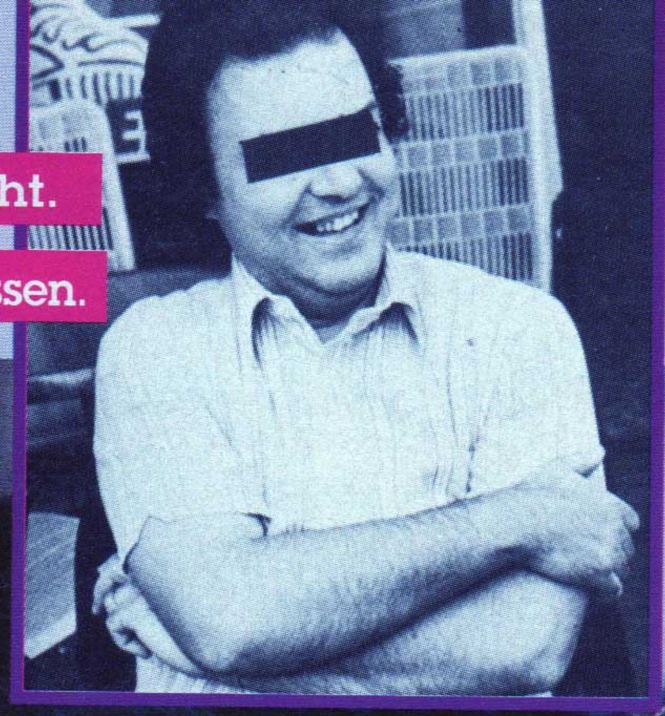
Hilfe! Ist meine Frau lesbisch?

Kellner Jens L. berichtet:

DICKE BUSEN WUNDER

Nein, sie liebt sie nicht.

Aber sie will auch nicht von ihr lassen.



"Ich bin am Ende meiner Kraft. Meine Frau Magret hat ein intimes Verhältnis mit unserer Nachbarin. Ich habe die beiden beim Liebesspiel erwischt. Ich kam letzte Woche Freitag früher von der Arbeit nach Hause. Es ging mir nicht gut. Als ich reinkam lagen die beiden nackt auf dem Bett." ST. PAULI´S DICKE BUSEN WUNDER besuchte den attraktiven Mittvierziger in seiner hübschen Dreizimmer-Wohnung in einem Hamburger Vorort. „Ich dachte immer, wlr wurden eine vorbildliche Ehe führen. Kein Streit, kein Mißtrauen. Verständnis füreinander. Wahrscheinlich haben wir uns nur jahrelang etwas vorgemacht. Ich war immer glücklich mit Magret. Ich habe sie von Anfang an geliebt. Und ich liebe sie auch heute noch. Vor allen Dingen war ich auch immer der Meinung, sie würde gern mit mir schlafen . . ." Verlegen bricht er ab und schaut zu Boden.

DBW: "Wieso stimmt das denn nicht? Hat sie sich bei Ihnen beschwert?"

„Ja. Und wie gemein sie war! Nie vor diesem Vorfall . . . Sie hat mich vorher immer in dem Glauben gelassen, daß sie bei mir bekommt, was sie braucht. Aber jetzt hat sie mir gesagt, daß sie nichts beim Sex mit mir empfunden hat."

DBW: „Das ist verdammt hart. Warum hat sie Ihnen denn immer etwas vorgespielt? Hat sie Gründe genannt?"

„Ja und nein. Sie meinte, sie liebt mich. Also weil sie mich liebt, wollte sie mir angeblich nicht wehtun."

DBW: "Aber das mit der Nachbarin. Das hat sie Sie ja doch sehr verletzt. „Was hat sie dazu gesagt?"

"Magret hat mir gebeichtet, daß dieses Verhältnis schon seit einigen Monaten läuft. Es soll sich zunächst zufällig ergeben haben."

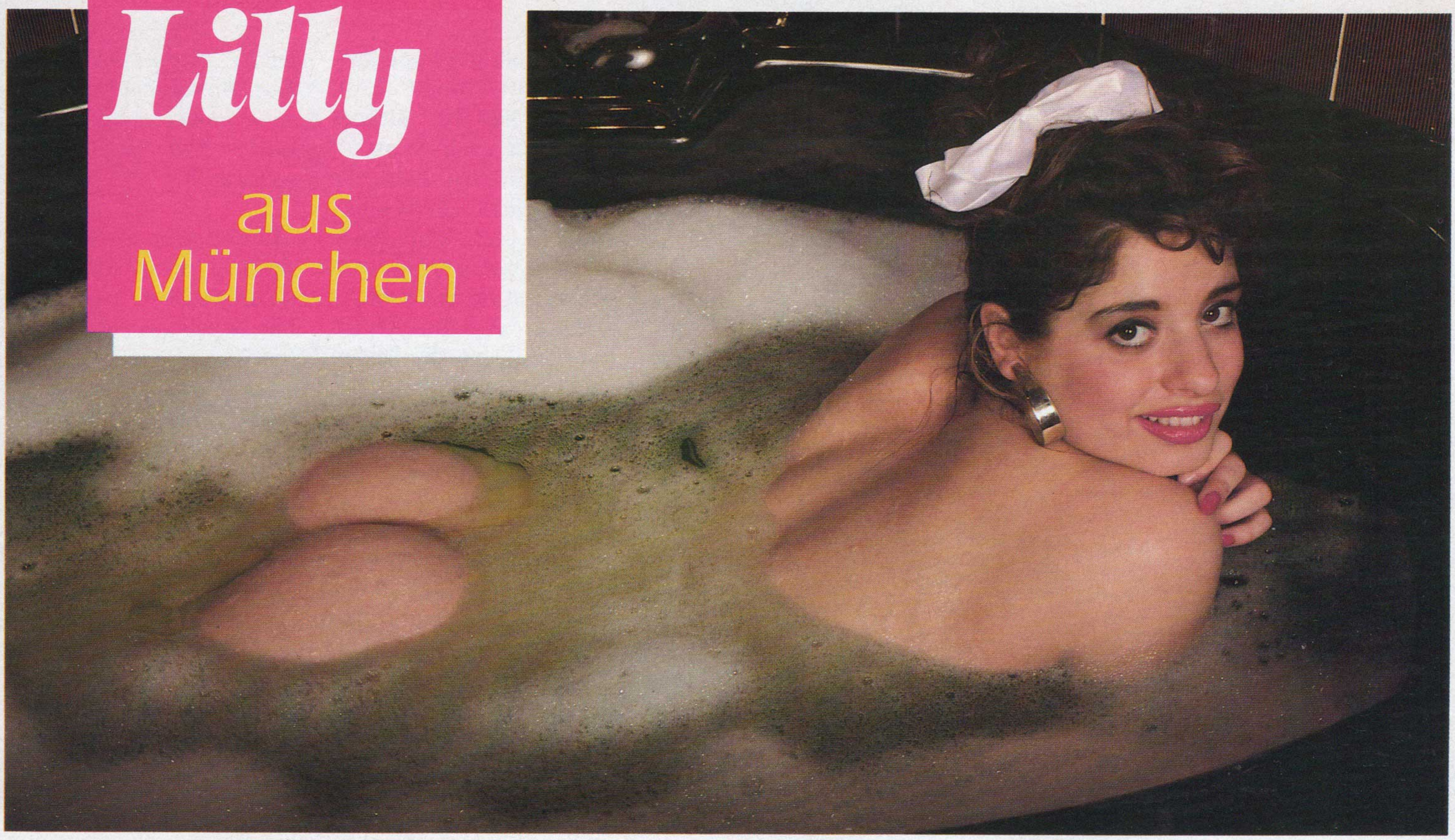
DBW: "Also liebt Magret diese Frau nicht, oder doch?"

Nein, sie liebt sie nicht. Aber sie will auch nicht von ihr lassen, weil sie dort die Zärtlichkeit bekommt, nach der sie sich schon jahrelang sehnt. "

DBW: " Ja, aber wie soll das nun weitergehen? Haben Sie etwas beschlossen?"

„Ich habe sie gebeten, es noch einmal mit mir zu versuchen. Ich bemühe mich auch, mich zu verändern. Trotzdem — kann es jemals so werden wie vorher? Ich weiß nicht, ob das alles noch Sinn hat. Zumindest hat Magret mir versprochen, einen zweiten Versuch zu wagen. Wir werden in eine andere Stadt ziehen. In Zukunft will sie mir alles sagen. Immer sofort den Mund aufmachen, wenn ihr etwas gegen den Strich geht . . . Ich hoffe - für uns beide - so sehr, daß es klappt . . ."

Lilly aus München



Lillys überdimensionaler Busen mit den festen Knospen freut sich immer auf die schmuseweichen Zärtlichkeiten routinierter Männerhände, die ihren prallen Körper verwöhnen. Außerdem ist Liebe nicht nur ein Wort, sondern die Lust an allem, was Spaß macht!

Susi
aus Braunschweig

Ein Mädchen mit viel Ehrgeiz. Unser "Dickerchen" Susi wollte schon immer fotografiert werden und wie man sieht hat sie ihren Willen durchgesetzt. Durch ihren "Laß-uns-Liebe-machen-Blick", zieht sie Männer massenhaft an. Hinzu kommt, daß sich Männer beim Anblick ihrer Superbrüste nicht unter Kontrollle halten können, was eigentlich verständlich ist, oder . . . ?

Mar

aus Freudenstadt

DICKE BUSEN WUNDER

ina

Marina macht es den Männern, die bei ihr schnell ans Ziel ihrer Wünsche kommen möchten, trotz ihrer Vorliebe für Nackheit nicht leicht. „Erst laß ich sie eine Weile zappeln, bis sie am Aufgeben sind", meint das Busengirl. Wer dann den nächsten Schritt wohl macht, könnt ihr euch vorstellen.

3 Minuten Ihres Lebens-Für einen Kuß?

ABER IMMER!!!

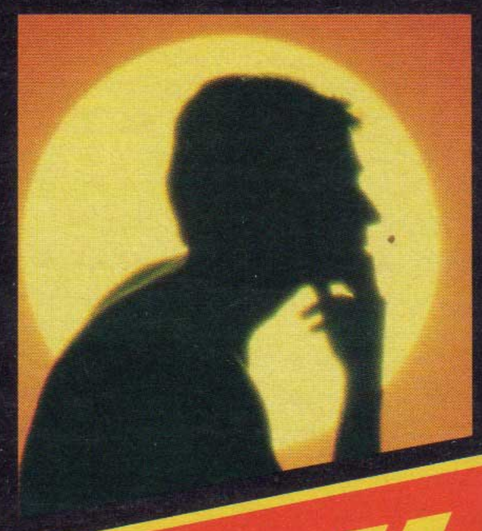
Wenn Sie länger leben wollen, dann lassen Sie lieber die Lippen davon. Vom Küssen natürlich. Jeder Kuß verkürzt das Leben um drei Minuten. Wissenschaftler haben's herausgefunden. Den Grund dafür liefern sie natürlich auch gleich mit. Jeder Kuß erhöht den Herzschlag des Menschen, er gerät in eine Streßsituation. Und Streß ist ja bekanntlich nicht gerade gut für ein langes Leben. Außerdem gehen bei einem leidenschaftlichen Kuß drei Kalorien "flöten". Ergebnis: 1000 Küsse kosten dem Menschen 50 Stunden des Lebens und er verliert ein Pfund an Gewicht. Es ist also alles nicht so schlimm.

Wer sich seinen Gegenüber beim Küssen genau anschaut der kann aber auch noch einiges andetes aus den Kußgewohnheiten herauslesen.

Wer mit geschlossenen Augen küßt, der ist ein Romantiker. Er will alles um sich herum vergessen und empfindet tief. Offene Augen beim Küssen bedeuten: Dieser Mensch schaltet seinen Verstand nie aus. Er hat es auch schwer, sich zu verlieben. Menschen, die ihren Liebespartner überall mit Küssen übersäen, sind verschwenderisch. Sie genießen auch Dinge wie Essen und Trinken.

Küssen in der Öffentlichkeit: Diese Menschen wollen den anderen ständig ihren Sex-Appeal und ihre Unwiderstehlichkeit demonstrieren. Feuchte Küsser empfinden nicht sehr tief. Ihnen ist es egal, welchen Eindruck sie hinterlassen. Harte Küsser wollen ständig beweisen, daß sie alles cool im Griff haben.

Der Mythos Vollmond treibt immer stärkere Blüten. Einige glauben an ihn wie an einen magischen Zauber, andere erhoffen sich eine wundersame Wirkung auf ihr Liebesleben. Dann gibt es da noch Menschen, die verkriechen sich bei Vollmond. Der Mond hat an seiner magischen Kraft nichts verloren.



Die

Bei Vollmond mehr

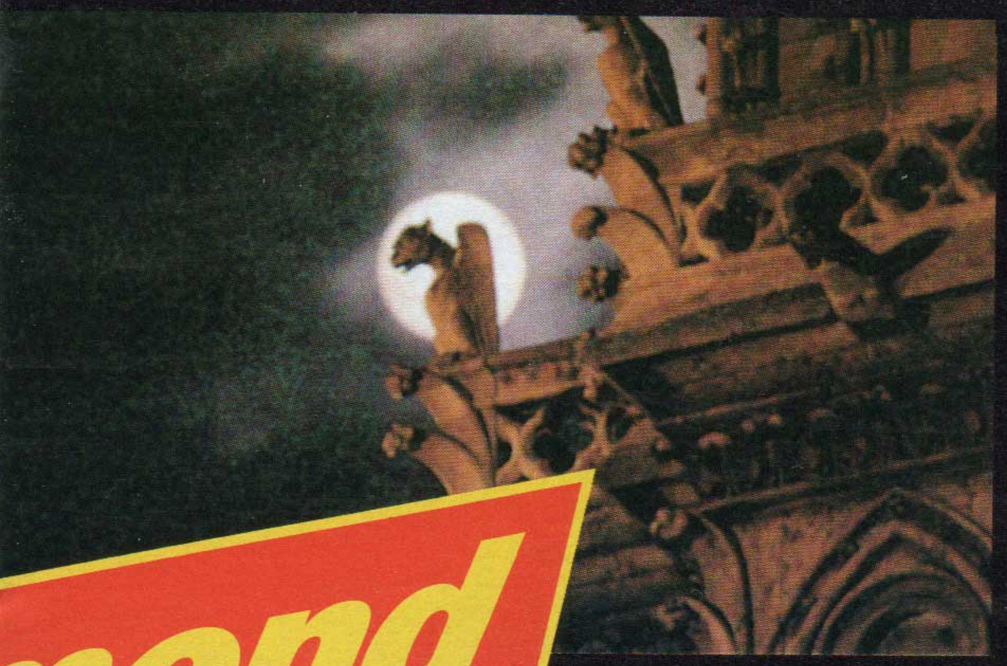
Menschheit weiß seit 16 Jahren, da spazierten die ersten Menschen auf dem Mond herum, daß er nur ein Erdtrabant ist. Trotzdem: Der Mond gilt noch immer als Schicksalsplanet.

• In letzter Zeit ist mit dem Mond und besonders mit dem Vollmond reichlich viel Schindluder getrieben worden. Die einen glauben immer noch, daß der Vollmond die Schlafwandler auf den Dachfirst lockt oder der Mensch mit Hämorrhoiden seinen Allerwertesten in eine Ackerfurche setzen soll, damit diese verschwinden.

Mysteriöse Gerüchte und Mythen rankten sich schon seit ewigen Zeiten um unseren Erd-Trabanten...!

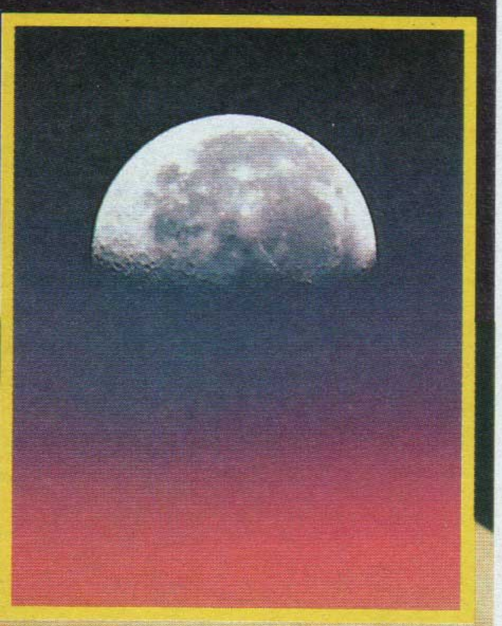
• Da gibt es dann auch Ärzte die uns weismachen wollen daß Männer bei Vollmond liebestoll werden. Damit's auch wirklich klappt, sollten die Armen auch bei Vollmond Heilkräuter sammeln und essen. Doch eines kann man nur: Entweder Lieben oder Heilkräuter sammeln.

Bei Vollmond beginnen allerlei Grusel-Geschichten! Steigen hier geheime Säfte auf? Viele behaupten es!



...mond ...r Liebe?

Ein amerikanischer-Psychologe spricht ein düsteres Kapitel an. Er will erforscht haben, daß bei Vollmond die Menschen unruhig oder gar bösartig werden. Die Selbstmordraten stiegen, die Morde nähmen zu. Auch gebe es mehr Unfälle. Ärzte in der Bundesrepublik können das nicht nachweisen.



Astrologen haben es natürlich auch mit dem Mond. Ein Deutscher erklärt das so: Der Mond sorge für Ebbe und Flut. Der Mensch bestehe größtenteils aus Wasser, also habe der Mond auch hier seine Hände im Spiel wenn's falsch läuft.

• Richtig ist sicherlich, daß uralter Aberglaube im Spiel ist, wenn's um den lieben Mond geht. Völker in Afrika glauben immer noch, daß Frauen für den Nachwuchs keinen Mann brauchen. Das mache alles der Mond. Auch Geburten bei Vollmond sollen leichter sein.

• In einem Punkt allerdings kommen die ernsthaften Wissenschaftler ins Grübeln. Die Menstruation bei der Frau setzt ja bekanntlich alle 28 Tage ein. Ein Mondmonat beträgt auch 28 Tage. Sollte der Mond etwa doch ...?

Der Mond gilt immer noch als Schiksalsplanet!

Rat & Tat

Hier werden die heißen Eisen in der Partnerschaft angepackt! Sie wissen ja: Haben Sie Fragen oder gar ein sexuelles oder partnerschaftliches Problem: Schreiben Sie uns! Anschrift auf Seite 2 ! Wir bieten Ihnen hier die Gelegenheit, Ihre Fragen öffentlich zu machen! - natürlich nur, wenn Sie es wünschen! Alle Leser sind aufgefordert, zu den Fragen unserer Leser, selbst Stellung zu beziehen, und zu helfen - kurz: In einen hilfreichen Dialog zwischen uns und den Betroffenen zu treten! Wie schnell hat man selbst ein Problem, und kann es nicht lösen! Da braucht man Freunde und die Möglichkeit, sich mitzuteilen. Hier bieten wir Ihnen diese Möglichkeit!

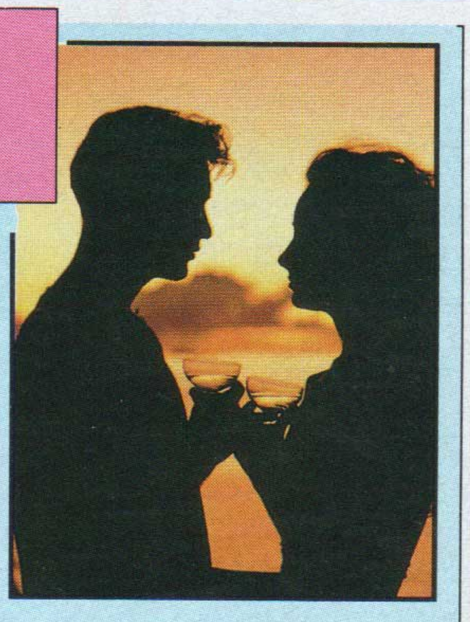
Nutzen Sie sie!

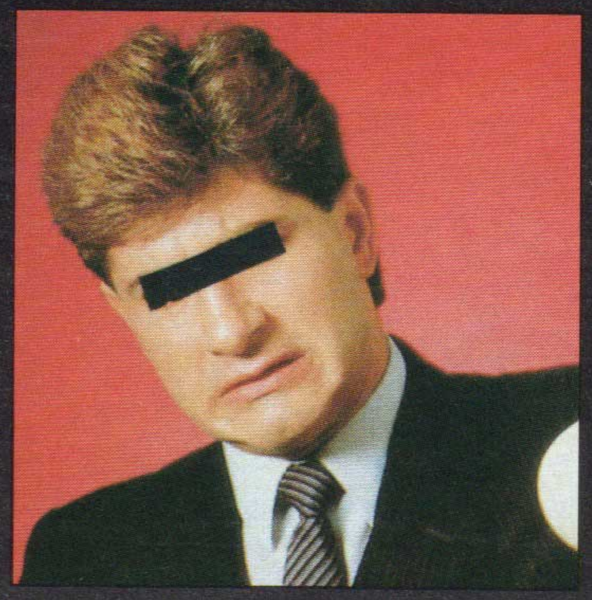
In der Partnerschaft wird alles geteilt!

Gleichheit ist heute für viele Menschen ein Synonym für Gerechtigkeit geworden. Das ist sicher richtig, aber man kann es auch übertreiben: Ich habe die Waschmaschine gefüllt, du mußt sie leeren, ich bin für die Küche zuständig, du für alle Reparaturen. . . Es ist schlecht, wenn das Prinzip über den Sinn gestellt wird: Nicht die 50:50-Gerechtigkeit derAufteilung ist wichtig, sondern daß sie fair und praktisch für beide ist. Dazu gehört, daß auch die unterschiedlichen Talente und Temperamente berücksichtigt werden.

Mein Partner muß mein bester Freund sein!

"Für viele ist Liebe auch eine Steigerung des Prinzips ‚Freundschaft". Heike K. aus Kassel ist dieser Meinung. Das klingt logisch, stimmt aber nicht immer Liebe folgt anderen Gesetzen. "In der Freundschaft gibt es, auch was die Offenheit über negative Gefühle angeht, keine Tabus"- Das ist die Meinung unseres Lesers Hartmt G. aus Berlin/DDR.. In der Partnerschaft aber muß eine gewisse Zurückhaltung der eigenen Emotionen geübt (und übrigens auch eingeübt) werden, weil sonst unweigerlich destruktive Entwicklungen überhandnehmen. .‚Der andere weiß alles von mir, ich erzähle ihm alles, was mich bewegt und was ich denke, alles Positive und alles Negative und alles Belanglose, er kennt meine schlimmsten Zweifel und Ängste, all meine Schliche und Tricks . . ." Diese Haltung ist für die Liebe eine naive und gefährliche Einstellung. Aber das sei doch gerade das Wunderbare an der Liebe, daß man keine Geheimnisse voreinander haben muß?! Falsch, genau umge-





Gibt es denn gar keinGlück?

Eine Affäre kann jede Partnerschaft zerstören!

"Üblicherweise geht man davon aus, daß glücklich verheiratete Partner sich nicht in andere Menschen verlieben. So weit, so gut. Die Umkehrung aber, daß eine Affäre der Beweis für eine kaputte Ehe sei, ist falsch. Außereheliche Beziehungen entstehen aus vielen Gründen, und nur einige bedeuten, daß die Ehe nicht in Ordnung ist. Manche Gründe liegen nicht in der Partnerschaft, sondern nur an einem Partner, zum Beispiel, wenn er sich der eigenen Attraktivität und sexuellen Potenz nicht sicher ist und glaubt, sich beweisen zu müssen. Das soll nicht heißen, daß außerehelicher Sex unbedingt der Ehe förderlich ist. Nur: Wer allein schon die Tatsache einer Affäre für das sichere Todesurteil für eine Beziehung hält, täuscht sich über die latenten Versuchungen, mit denen jeder Mensch konfrontiert wird." meint Gerda F. aus Marbach/N.Was meinen Sie?

2 süsse Schneehasen

Bei diesen Beiden schlägt gleich jedes Männerherz höher! Tanja und Frauke, beide Fremdsprachenkorrespondentinnen sind in ihrer Freizeit gern an der frischen Luft. Sie lieben die Berge, den Schnee und vieles mehr. Am liebsten toben die Beiden ausgelassen im Schnee herum .Auf diese Art und Weise finden Sie schnell Partner für noch ganz andere Spiele.

Britta (22) aus Malente:

„Da hab' ich einfach auf Schwedin gemacht ..."

Es geschah in den letzten Semesterferien. Britta, die mir viel Erfolg skandinavische Sprachen studiert, war wieder mal zu einem Praktikum nach Stockholm unterwegs. Per Bundesbahn und Studententicket.

„In Hamburg stieg ein Mann zu, der mich sofort interessierte", berichtete sie uns. „Ich schaute ihn freundlich an. Und schon begann er etwas zögernd zu erzählen, daß er zum ersten Mal nach Schweden fahren würde."

Britta, die von ihren Freunden nicht umsonst 'das Biest' genannt wird, stellte sich naiv-unwissend und fragte mit nordischem Akzent, den sie ja inzwischen gelernt hatte, warum ihr Eisenbahnbekannter denn unbedingt nach Schweden fahren wolle.

„Und ohne rot zu werden, nur mit leiserer Stimme, meinte er, wegen der Schwedinnen. Von denen hätte er schon so viel gehört", erzählte Britta weiter.

„Na, hoffentlich sind sie nicht enttäuscht, meinte ich zu ihm. Und sobald der Zug aus dem Hamburger Hauptbahnhof raus war, zog ich das Abteilrollo runter, machte die Tür zu, und meine Bluse auf.

Der Typ staute nicht schlecht, als er plötzlich sah, daß Schweden auch ein paar Hügel hat."

Britta wußte, daß sie einige Zeit bis zur nächsten Haltestelle hatte und daß der Schaffner auch noch auf sich warten läßt.

„Wir schafften es gerade rechtzeitig vor der Kartenkontrolle, unsere Sachen wieder anzuziehen", erinnert sich Britta grinsend.

„Danach spielte ich mit ihm Konversation auf Schwedisch. Radebrechend und mit vielen absichtlichen Versprechern. Er war wirklich eine lustige Bahnfahrt."

Kurz vor dem Stockholmer Hauptbahnhof fiel Britta dann noch ein Trick ein, um ihre Zugeroberung auf Distanz zu halten.

„Ich sagte ihm einfach, es wäre toll gewesen. Doch beim Aussteigen würden wir uns nicht kennen, denn mein Verlobter würde mich abholen. Dabei habe ich gar keinen in der schwedischen Hauptstadt. Naja, vielleicht hat ja das Blau in der Nationalflagge mit solchen Stories aus dem blauen Dunst zu tun.", schloß sie kicherend ihre Geschichte.

Mal ehrlich, liebe Leser, kann man so einer 'Schweden' böse sein?

aus Stuttgart: Manuela

„Vor kurzem sagte jemand zu mir: Manuela, wie schaffst du es jeden Mann um den Finger herumzuwickeln? Da steckt doch was dahinter? Dieser jemand hatte nicht unrecht. Denn die meisten Männer mögen an mir meine Sinnlichkeit und vor allem meinen Riesenbusen. Und daß ich sinnlich bin, daran besteht doch wohl kein Zweifel, oder . . . ?"

GGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGGG

Hans sitzt beim Friseur, der nicht recht weiß, wie er das Haar nach dem Schneiden kämmen soll.
„Möchten Sie das Haar zurück?" fragt er schließlich.
„Nein, Sie können es behalten! "

FFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFFF

Zahlungsbeleg		Wohlwollen		englisch: Stein	latein. Name d. Odysseus	griechische Vorsilbe: neu	Komponist v. ‚Nanon'
Hauptstadt von Paraguay		Stadt i. Staat New York		nordamerik. General †			
				Fluß zur Unterelbe		liturgisches Gewand	
dt. Tanzkapellmeister † 1973	angeborenes Verhalten		Schlaufe				
							Nachsicht, Langmut
span.-franz. Maler † 1973			Unterkunft, Asyl		Abk.: Untergeschoß		
Schreibweise		Komponist v. ‚Dreimäderlhaus'					
				ugs.: langweilig			
					Fluß z. Donau in Bad.-Württ.		
zeitlich abstimmen		Weltmeer		Maß in d. Fernmeldetechnik			
landschaftl.: Tragekorb						affektiert	
				int. Luftfahrtverband/ Abk.			Abendgesellschaft
Berliner Spitzname (Arthur)	Stadt am Tessin		spanischer Frauenname				
ital.: Palast							
			Abk. f. beziehungsweise		Halbton über d		
Grad bei Budosportarten		veraltet: Barbier					
				Bewohner der ‚Grünen Insel'			
Teil des Stuhls		Kleidungsstück					

Bevor ich den Kassenbericht verlese", sagt der Vereinskassierer, "betone ich nochmals, daß ich nie Kassierer werden

„Denke daran, mein Sohn, dies ist der glücklichste Tag in deinem Leben!"
„Aber Vater, ich heirate doch erst morgen!",
Eben drum!"

"Stell dir vor, Elke, der Manfred und ich lieben uns", sprudelt Annette am Telefon los. Darauf meint Elke nachsichtig: "Da hättest du mich auch hinterher anrufen können ! "

HUMOR

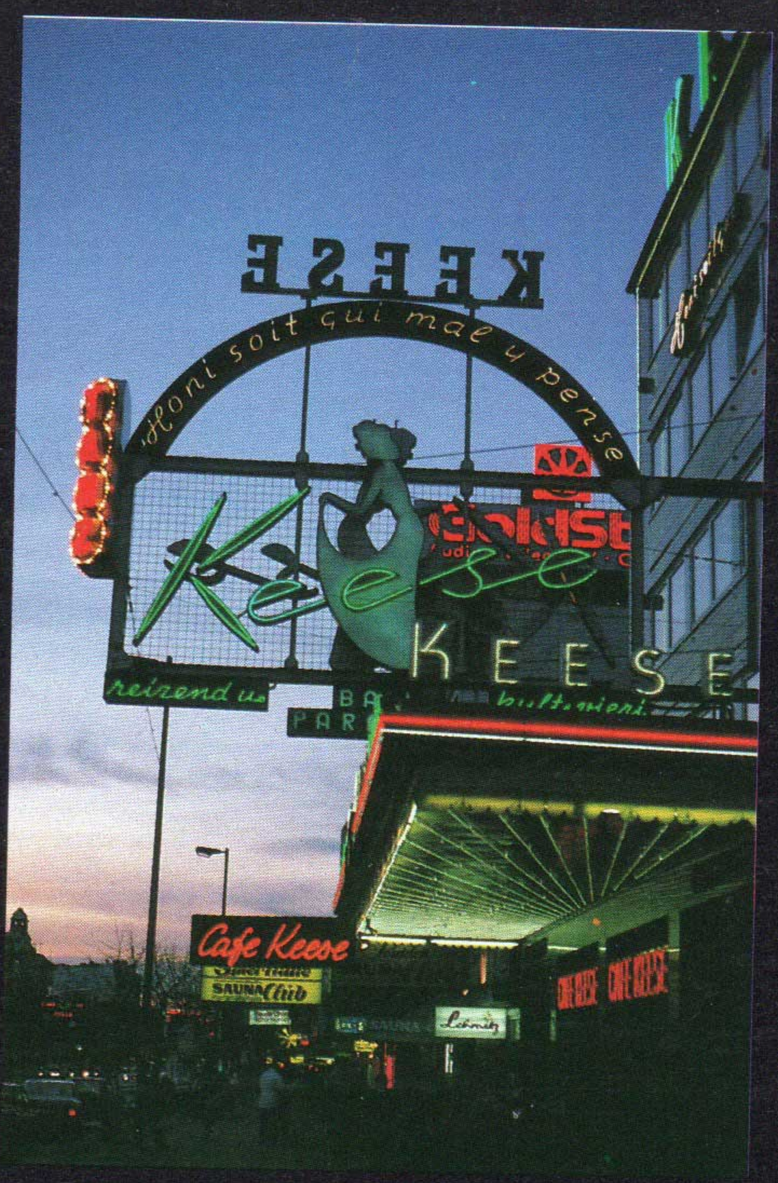
Nachts um drei klingelt das Telefon des Chirurgen: "Herr Doktor', ruft eine aufgeregte Frauenstimme, "mein Mann hat mich eben beleidigt ! "
"Und deswegen wecken Sie mich mitten in der Nacht ? "
"Ja, Herr Doktor, Sie werden ihn ein bißchen nähen müssen . . . ! "

Bei einem Autounfall kommt ein Mann ums Leben. Lehmann wird vom Reviervorsteher beauftragt, es der Frau so schonend wie möglich beizubringen. Er klingelt an der Tür.
„Verzeihung. Sind Sie die Witwe Müller?"
"Ich bin keine Witwe!"
"Wetten...?"

Die Filmdiva telefoniert einer Freundin: «Heute habe ich den ersten Schritt zur Scheidung getan."
„Wieso?"
„Ich habe mich verlobt."

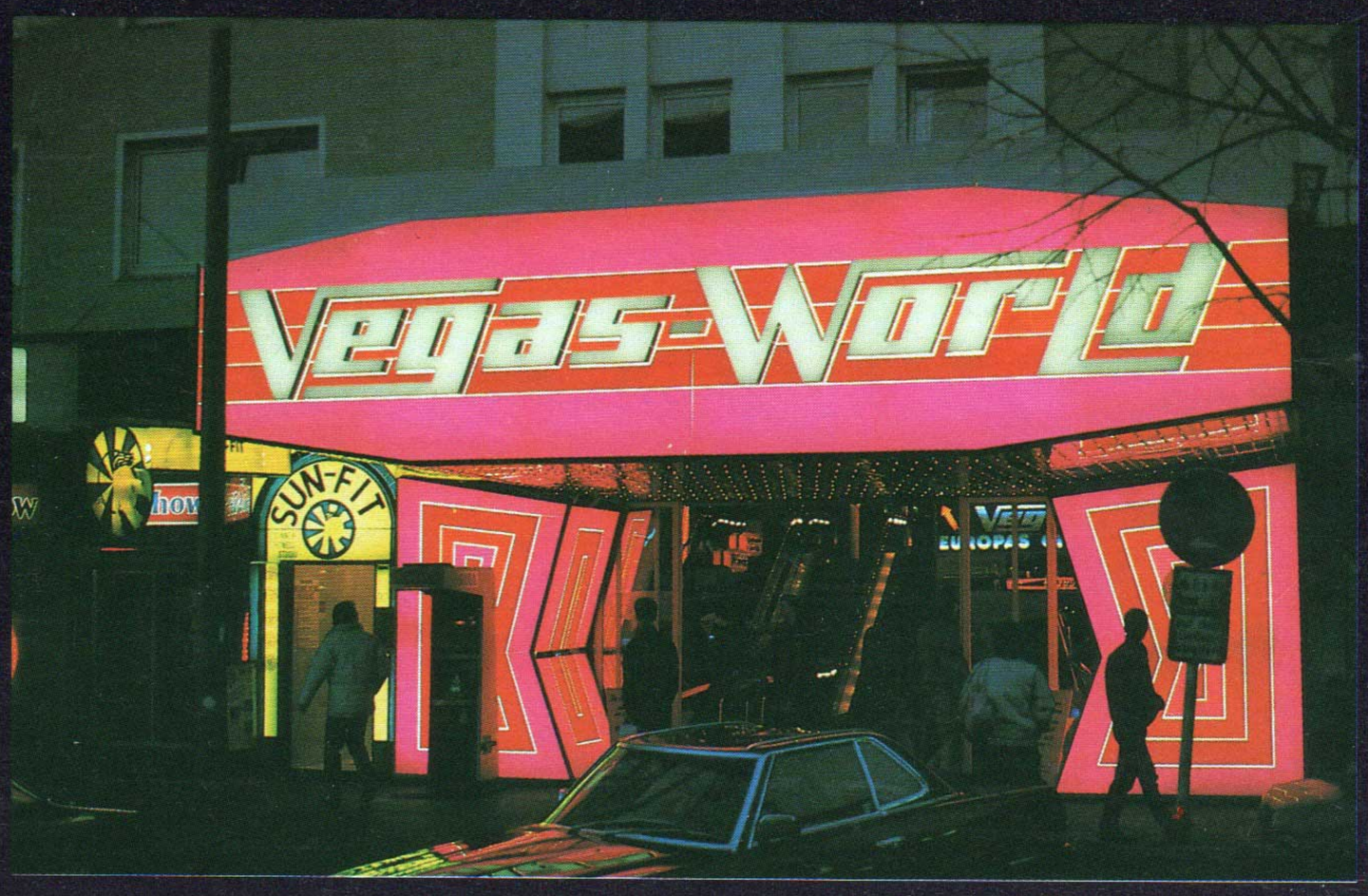
Das Milieu - der Kiez - St. Pauli - viele Namen für ein und dieselbe Sache.

Wenn auf der Hamburger Reeperbahn die Leuchtreklamen angehen, dann erwacht die Sex-Industrie zum Leben: Zuhälter promenieren mit frischgelegter Dauerwelle, Lederjacke und Boxerstiefeln wichtig über die Meile. Junge Frauen in engen Höschen, Daunenjacke und Handtäschchen unter dem Arm eilen zu ihrem Stammplatz. Und natürlich die Freier, die das ganze Geschäft mit der Lust erst möglich machen. Mit hochgeschlagenem Mantelkragen schleichen sie neugierig und auch ein wenig ängstlich durch die Gassen.... "Das wird bestimmt ein Laumann-Tag heute", meint Biggi (29). Markenzeichen: die schier endlos langen Beine, die sie durch hauteng eingenähte Jeans nur noch betont. "Ich habe das so im Gefühl. Heute sind bestimmt wieder nur "Gukker" unterwegs. Die kannste stundenlang vollschnacken und ihnen die tollsten Sachen versprechen - sie gehen doch weiter..." - Biggi weiss wovon sie spricht. Schliesslich ist sie seit über zehn Jahren im Geschäft. "Als ich anfing, habe ich noch super abgesahnt. Heute reicht's grade noch so eben. Logisch, könnte ich mir einen besseren Job vorstellen, aber irgendwie liebe ich das Milieu der Kiez, St.Pauli - viele Namen für ein und dieselbe Sache. Eine Heimat für Menschen, die gesellschaftlich draussen stehen. Und wahrscheinlich gerade deshalb so sehr zusammenhalten. Georg, Kneipen-Boss (hauptberuflich) und Zuhälter (nebenberuflich) erzählt: "Wir sind wie eine grosse Familie. Jeder kennt jeden. Das artet zwar nicht darin aus, dass man sich ständig aus der Scheisse hilft, also, man sollte schon selber klarkommen. Aber wenn's drauf ankommt...!" Das wird bestimmt ein Laumann-Tag heute", meint Biggi (29). Markenzeichen: die schier endlos langen Beine, die sie durch hauteng eingenähte Jeans nur noch betont. "Ich habe das so im Gefühl. Heute sind bestimmt wieder nur "Gucker" unterwegs. Die kannste stundenlang vollschnacken und ihnen die tollsten Sachen versprechen - sie gehen doch weiter..." Biggi weiss, wovon sie spricht. Schliesslich ist sie seit über zehn Jahren im Geschäft. "Als ich anfing, habe ich noch super abgesahnt. Heute reicht's grade noch so eben. Logisch, könnte ich mir einen besseren Job vorstellen, aber irgendwie liebe ich das Milieu auch wieder." Das Milieu, der Kiez, St.Pauli - viele Namen für ein und dieselbe Sache. Eine Heimat für Menschen, die gesellschaftlich draussen stehen. Und wahrscheinlich gerade deshalb so sehr zusammenhalten. Georg, Kneipen-Boss (hauptberuflich) und Zuhälter (nebenberuflich) erzählt: "Wir sind wie eine grosse Familie. Jeder kennt jeden. Das artet zwar nicht darin aus, dass man sich ständig aus der Scheisse hilft, also, man sollte schon selber



.klarkommen. Aber wenn's drauf ankommt..." Es kommt zum Beispiel drauf an, wenn St.Paulianer in ihren Läden Aerger haben. Dann denken sie an die Polizei meistens zu Schluss. Zu gering ist das Vertrauen in die "Staatlichkeit". Zu gross ist oft die Angst, selber noch Aerger zu bekommen. Georg: "Die meisten von uns haben doch ein paar Vorstrafen laufen. Wenn wir dann erklären, angegriffen worden zu sein, glaubt uns das kein Schmiermichel (Polizist, Anm.d.Red.) der Welt. Besser, wir regeln kleine Störfälle gleich selber." Wer über den Kiez bummelt, kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass hier alles seinen geregelten Gang geht. Zu ruhig und durchdacht wirkt hier alles. Gerade deshalb sind die St.Paulianer auch so bekümmert darüber, dass die Meile in den einschlägigen Medien immer noch als Räuberpistole verkauft wird. "Nicht-Hamburger müssen ja denken, dass hier alle zwei Minuten ein Mensch erschossen wird."meint Rita, Tresenbedienung in einem Cabaret der grossen Freiheit. Im nächsten Augenblick setzt sie schon wieder ihr verführerischtes Lächeln auf und fragt einen untersetzten Endvierziger strahlend: "Was darf's denn sein, Süsser?" Eine Frage, die in dieser Nacht noch tausendmal gestellt werden wird. Von ihr, von den vielen Huren auf der Strasse, im Eros und in der Absteige. Und dann wird über Preise verhandelt werden. Wie auf dem türkischen Basar! Anfassen kostet...., mit Gummi...., ohne...., besondere Wünsche? Dann musst du noch tiefer in die Tasche greifen!" St.Pauli-das Zentrum der käuflichen Liebe, der Lust für ein paar Minuten. Ein Huren-Babel, in den viel weniger passiert, als man denkt. Und in dem viel mehr geschieht, als man sich vorstellen kann...

ST.Pauli



St. Pauli

MOLLIG ist DROLLIG

Seit Wochen und Monaten können wir uns in der Redaktion kaum mehr retten! Jeden Tag Post und Anrufe von Lesern. Und alle wollen das Eine: *„Wir wollen mehr Fotos von Dickerchen."* Unsere molligen Frauen machen die Leser-Herzen heiß. Darum heute wieder: "MOLLIG IST DROLLIG". Zufrieden?

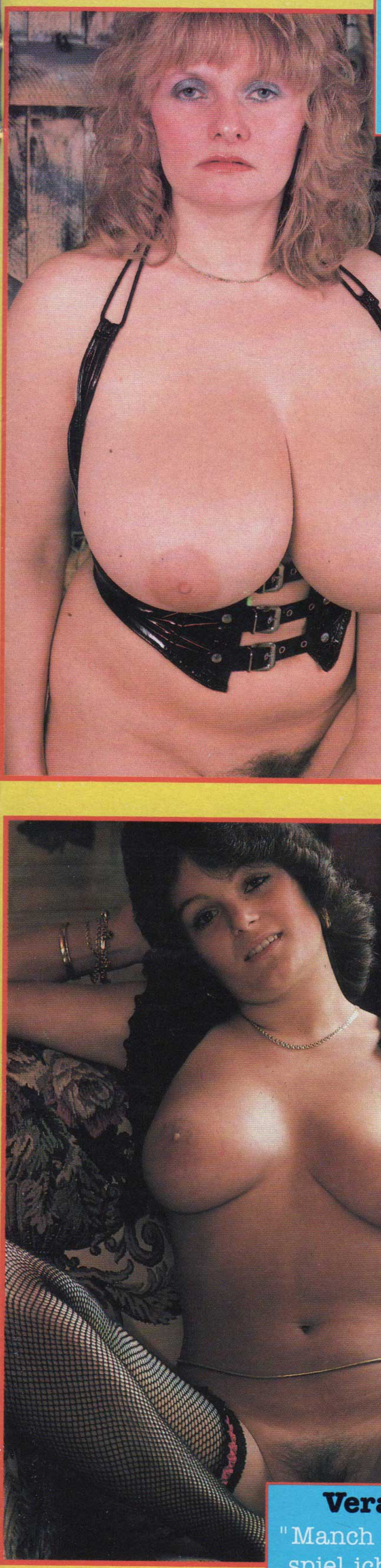
HITS

Corina (28):
"Ich bin so wild nach Deinem Erdbeermund. . . !

Elke (24):
"Wer läßt meine Glocken läuten?"

Verena (19):
"Komm, leg Dich zu mir. . . !"

TITS



Rosalba (35): "Träger erwünscht!"

Vera (25): "Manch feines Spiel spiel ich mit Dir!"

Jutta (24): "Am liebsten ohne alles!"

Martha

(28) aus Hannover

Wer es wohl fertigbringen wird, aus diesem so cool scheinenden Girl mit der beachtlichen Oberweite und den verführerischen Augen ein zärtlich schnurrendes Kätzchen zu machen? Auch wenn es so aussieht: Martha ist nicht so schwer herumzubekommen. Die blonde Sexbombe ist nämlich nur zu gerne bereit, sich dem Willen eines liebebedürftigen und erfahrenen Mannes zu "unterwerfen" . . .

Angelika

aus Lingen

Die hübsche Angelika ist ein Mädchen, das weiß was es will! Sie hat ihren eigenen Kopf und jede Bevormundung ist ihr zuwider. Bisher ist sie mit ihrem Dickköpfchen allerdings ganz gut damit durchs Leben gekommen.

MOLLIG IST DROLLIG

Für Eva (35) aus Hamburg sind es

DIE GRÖSSTEN

Freuden, ihre schwellende Schönheit schelmisch zu präsentieren.

DICKE BUSEN WUNDER

ALENKA

(23)

aus Frankfurt

Hätten Sie gedacht, daß Alenka in ihrer Freizeit Liebesbriefe schreibt; einfach nur so zum Spaß! „Vielen Menschen fällt es heute schwer, aus sich herauszugehen und ihre intimsten Gefühle auszudrücken. Da ich keinen festen Partner habe, mit dem ich reden kann, so schreibe ich eben in mein kleines Tagebuch."

DICKE BUSEN WUNDER

KATJA (20) aus München

Ist diese hübsche Münchnerin nicht zu beneiden? Das ganze Jahr über genießt sie Sonne und Meer, und das am liebsten in völliger Nacktheit.

aus Kassel

Jeanette

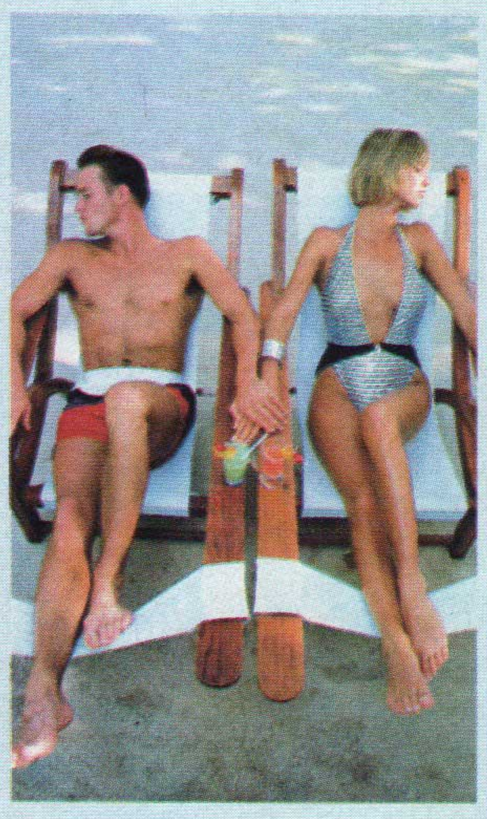
Immer gut aufgelegt, fröhlich und zärtlich verspielt - das ist Jeannette das Hausmädchen. „Die meisten Männer unterschätzen leider die Bedeutung von Sex. Dabei ist er für das allgemeine Wohlbefinden enorm wichtig!" Die vollbusige Jeannette ist überzeugt von dem, was sie sagt. „Was glaubt ihr, warum ich mich so wohl fühle?
Ich bin ausgeglichen und zufrieden . . . " Da kann doch nur ein Mann dahinterstecken, nicht wahr, Jeanette?

Wissenswertes

Gibt es wirklich frigide Frauen?

Akzeptieren Sie sich, so wie Sie sind.

Sie wünschen sich nichts sehnlicher als den erlösenden Höhepunkt.



Sicherlich, rund 70 Prozent aller deutschen Frauen haben Probleme mit dem Höhepunkt, aber deswegen sind sie doch nicht gefühlskalt. Wenn beide Partner es einmal zur selben Zeit wollen dann mangelt es den Männern häufig an Phantasie. Das soll nun aber nicht heißen, daß Männer hier akrobatische Kunststücke vollbringen sollen. Zärtlichkeit ist angesagt, ein leises Wort — und natürlich gewaschene Füße.

Frauen, die ihren Mann lieben, nehmen viel in Kauf. Sie wünschen sich nichts sehnlicher als den erlösenden Höhepunkt. Dabei kann aber immer nur der Mann helfen. Viele Frauen scheuen sich davor, einfach die Kontrolle über sich selbst zu verlieren. Das kommt daher, daß der eigene Mann irgendwann einmal über andere Frauen gespottet hat: "Die rastet ja völlig aus", oder "Man muß sich beherrschen können". Logisch, daß Frauen dann Angst haben bei eben diesem Mann "auszurasten".

ST. PAULI'S DICKE BUSEN WUNDER gibt hier einige Ratschläge wie Frauen sich selber besser kennenlernen und so in der Liebe leichter Erfüllung finden können:

Glauben Sie nicht dem Psychologengeschwafel, daß man sich alles, aber auch alles was man gern möchte, sagen soll. Das verunsichert den Partner. Wenn Sie Wünsche haben, sagen Sie es ihm durch die Blume.

Stimulieren Sie sich einmal selbst. Dann erfahren Sie schnell worauf Sie am besten reagieren.

Lassen Sie beim Liebesakt ruhig mal Ihre Phantasie spielen. Es ist schlichtweg Unsinn zu glauben, auch mit der Phantasie betrüge man seinen Partner.

Ganz wichtig: Schämen Sie sich nicht für Ihren Körper. Ob dick oder dünn, große oder kleine Busen usw. es hat schon alles seine Richtigkeit. Akzeptieren Sie sich so wie Sie sind.

Wenn es beim Sex klappen soll, dann muß es auch im sozialen Umfeld stimmen. Konflikte müssen ausgeräumt sein bevor man gemeinsam ins Bett geht.

—Körpersprache—

Signale der Liebe und Sex

Man nennt es "Körpersprache". Partner senden auf der Welle Sex ihre Signale.

Wenn alles gutgeht, auf derselben Wellenlänge. Wenn nicht, dann gibt es Störungen und Sexwellensalat, den man aber beheben kann. Wie, das verraten wir Ihnen hier! Körpersprache sagt: "Ich mag dich, ich möchte dich haben, ich will dich lieben. Okay?"

Körperantwort ist ein Ab- oder aber ein Zuwenden. Beides kann durch den ganzen Körper des eventuellen neuen Partners ausgedrückt werden. Durch Gesicht- und Augensprache, durch Gestik und Mimik, durch Hand und Fuß. Viele Menschen sprechen die Körpersprache, bewußt oder unbewußt, manche sogar perfekt, ohne es richtig zu wissen. Und viele Menschen verstehen sie, ebenfalls bewußt oder auch unbewußt. Körpersprache ist die einzige Sprache, die auf der Schule nicht gelehrt wird. Dafür aber im Leben. Oder eben - bei uns! Also, hören, lesen und lernen Sie zu!

Bewegungen, Gesten und Gebärden eines Menschen sind untrügliche Zeichen dafür, was gerade in seinem Innern vorgeht. Sie sind verräterisch. Und der, der diese Zeichen begreift, kann ganz leicht den anderen erkennen, ohne, daß dieser auch nur ein einziges Wort mit ihm spricht. Umgekehrt kann es natürlich genauso sein.

Wenn Freude in Ihnen aufkeimt oder Kummer zu nagen beginnt, wenn sie sich überrascht fühlen oder in Situationen geraten, die Furcht, Zorn, Verachtung oder Scham in Ihnen entstehen lassen, dann verraten Sie diese sogenannten "primären Affekte" durch unmerklidhe Bewegungen Ihres Körpers. Und zwar schon zu einem Zeitpunkt, bevor Sie sich selbst Ihrer Gefühle und inneren Vorgänge bewußt werden.

Das ist "Korpersprache", wie amerikanische Psychiater diese Zeichengebung nennen. In europäischen Fachkreisen heißt es "Ausdrucksgebung", "Ausdruckskunde", "Ausdrucks-Psychologe". Ganz und gar wissenschaftlich sagt man "Kinesie". Aber es ist alles ein-und dasselbe.

Ein Wort der Wisssenschaft von Professor Dr. J. C. Brengelamann vom Münchner Max-Planck-Institut für Psychologie: "Ausdrucks-Psychologie ist im Grunde nicht meßbar, also nicht wissenschaftlich objektiv zu erfassen. Aber für den Fähigen bietet die Ausdrucks-Kunde Möglichkeiten zur psychologischen Beurteilung eines Menschen, vor allem dann, wenn sie mit anderen psychologischen Testmethoden gekoppelt ist."

Beispiele dafür: Sie können Ihr Gegenüber allein von der Sitzhaltung her beurteilen. Immer wiederkehrende psychologische Sitzungen sind:

◆ *Geschlossen, mit dicht aneinandergestellten Füßen und sich berührenden Beinen, sitzen die ängstlichen, die Berührungsscheuen, die empfindlichen Einzelgänger, die Überkorrekten, die Pedanten.*

Körpersprache ist die einzige Sprache, die auf der Schule nicht gelehrt wird.

◆ *Weit auf die vordere Sitzkante gerückt, mit dem Fuß wie sprungbereit unter dem Körperschwerpunkt, halten sich die Mißtrauischen und Feiglinge, die innerlich Unruhigen und unsteten Aktiven.*

◆ *Breit, mit weit auseinanderklaffenden Beinen, einen Arm lässig über Stuhllehne oder Armstütze gelegt, sitzen die Sorglosen, die Faulen, die Behäbigen. Aber auch jene, die gern schockieren wollen. Oder aber ihre innere Unsicherheit überspielen. Das ist manchmal ziemlich schwer, herauszufinden!*

◆ *Mädchen und Frauen, die ihre Beine seitwärts zum Körper hochziehen und in einer Art Türkensitz unter den Körper legen, sind meistens von narzißtischer Eigenliebe, infantilem Wesen und sehr oft auch sexuell gestört.*

◆ *Das Übereinanderschlagen der Beine kann sowohl Ausdruck für Selbstsicherheit und Sorglosigkeit sein, als aber auch Demonstration scheinbarer oder wirklicher Überlegenheit. Bei Frauen bedeutet diese Gebärde oft auch unbewußte Abwehr, sozusagen Schutz der Intimzone. Wenn ein übergeschlagenes Damenbein zu wippen beginnt: Vorsicht, die Herren! Da wird Ihnen Interesselosigkeit angedeutet oder aber gar Angriffslust! In jedem Fall schon mal in Deckung gehen!*

Die Körpersprache besteht zur Beurteilung eines Menschen aber nicht nur aus einem einzelnen Signal, sondern immer gleich aus mehreren Zeichen. Nicht nur der Kopf, die Hände oder die Beine "sprechen", auch Schultern und Bauch "drücken sich auf ihre Weise aus'

◆ *Kopf hoch, Schultern gesenkt, Rücken gerade, das alles zusammen bedeutet Selbstsicherheit, Unabhängigkeit, Tatkraft.*

◆ *Kinn gesenkt~ Schultern hochgezogen, Rücken gekrümmt, dies drückt ein Gefuhl des Bedrohtseins aus, innere und äußere Konflikte, Frust.*

◆ *Häufiges ruckartiges Zurückwerfen des Kopfes zeigt ein empfindliches Ehr- und Selbstgefühl, Trotzreaktion, Mimosenhaftigkeit.*

◆ *Widerholtes Einziehen der Bauchpartie: falls nicht nur ein Fettbauch verborgen werden soll, ein Zeichen von Ängstlichkeit, Besorgnis, Schreckhaftigkeit.*

◆ *Vorwölben der Bauchpartie: naive Sorglosigkeit, Mangel an Selbstdisziplin, unter Umständen auch Herausforderung.*

◆ *Wer im Stehen oft die Beine grätscht und dabei eine Hand auf die Hüfte stützt, fühlt sich innerlich gar nicht so behaglich und sicher, wie er sich gibt.*

◆ *Wer im Stehen, Gehen oder Sitzen auffällig oft die Arme vor der Brust verschränkt, will sich isolieren, fühlt sich gelangweilt oder aber bedroht.*

Ja, was ist denn nun eigentlich die Siegerhaltung? Die Körpersprache, die signalisiert: bei mir stimmt einfach alles? Wie sage ich 's dem anderen, was ich mit meinem Körper, was ich ihm mit meinen Worten (noch) nicht sagen kann oder will?

Wie gesagt: mehrere Zeichen erst machen die Sprache des Körpers perfekt und verständlich für den, der sie versteht und auch zu beantworten weiß. Nicht nur das Sitzen und die Bein- und die Armhaltung. Eben auch der dazugehörige Gesichtsausdruck, die Augen, die Lippen, und vor allem die Hände mit allen ihren Bewegungen.

Manche Leute, so sagt man, reden nicht nur mit ihren Mündern, sondern auch mit Händen und Füßen. Besonders die lebhaften Südländer. Und das stimmt! Was drücken sie damit alles aus! Man muß halt nur nicht Italienisch oder Spanisch verstehen, sondern eben auch Kinesie! Und nicht nur verstehen, sondern auch sprechen.

Ein glücklicher Mensch, der das kann! Denn er kann sich schneller als andere verständigen. Er kann auch schneller sprechen als andere. Und wenn er an einen Partner gerät, der ihm ebenbürtig ist - einfach fabelhaft, denn diese beiden werden sich auf die wunderbarsten Arten der Welt gut verstehen. Bravo. •

St. Pauli's

Unsere Leser haben das Wort

Leserbriefe an die Redaktion ST. PAULI'S DICKE BUSEN WUNDER, Flecken 13, 6023 Rothenburg, Schweiz

Liebe Redaktion, ich finde, das Ihr eine ganz tolle Zeitung gemacht habt. Nicht nur DICKE BUSEN sondern auch ´nen bissel was zum Lesen. Ich empfehle Euch weiter.
Helmut K.aus Wiesbaden

Ich hab schon besseres gesehen, vor allem "stärkere" Frauen.
Kurt M. aus München

Sag mal, gibt´s vielleicht ne Möglichkeit die Katja aus Eurem letzten Heft kennenzulernen?
Wilfried S. aus Dortmund

Macht weiter so!
Evelin J. aus Warnemünde

He, was hat eigentlich die Molly aus Heft 2/90 für einen merkwürdigen "Slip" an? Das sieht ja beschissen aus!!
Robert F. aus Köln

Leute, ich will nackte Weiber sehen und keine Bleiwüsten.
Michi R. aus Luzern

Anmerkung:
Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen

HANNA

aus Stockholm

Die Heiamat der vollbusigen Hanna ist das kühle Skandinavien. Ihr Herz schlägt aber für die deutschen Männer. Warum? Nun, sie liebt es, von - im Vergleich zu ihren Landsleuten - "heißblütigen" Männern umschwärmt zu werden. Hanna weiß deren zärtliches Fingerspiel zu schätzen und so sehnt sich das Wonnegirl danach, in kraftvollen Armen guten Sex zu genießen.

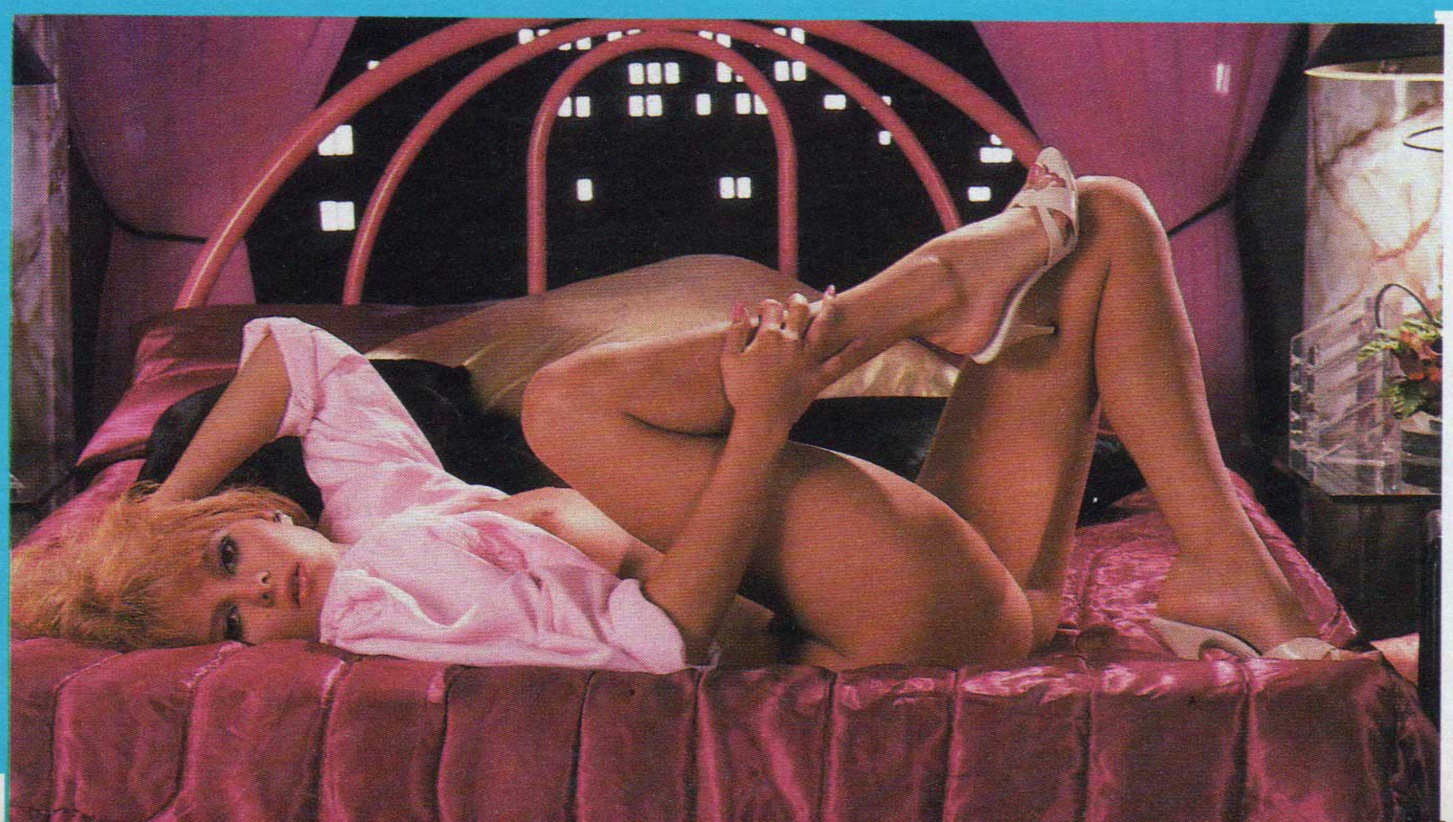
Neuer Gag für Anrufbeantworter:

„Bitte Sprechen Sie nach den Piepton!" . . . Die meisten Texte auf Anrufbeantwortern sind zum Gähnen langweilig. Aber es geht auch anders. Beispiele: Wenn man sich von Udo Lindenberg, Roger Whittaker oder dem Papst persönlich vertreten läßt. - Aber der neuste Gag heißt "Piepshow" und ist von zwei Frauen, Coco Heeckt und Gini Henning. Sie verfassen witzige Texte für Anrufbeantworter: Gesprochen werden diese Statesments der Prominenten von einem Stimmenimitator.

Für Liebesmädchen gehalten:

Barbara Streisand ist unter die Momoiren-Schreiber gegangen. In ihrem Buch verrät sie auch ungeniert, was ihr in einem Nobelbordell, in dem sie sich für eine neue Filmrolle "informierte", passierte. Barbara: „Als ein Gast mich sah, wandte er sich an die Bordell-Chefin und meinte: Da vorne sitzt einen Doppelgängerin von der Streisand. Was kostet die . . .?

MISS MOSKAU



Nun hat die Perestroika der Sowjetunion auch die erste "Miss Moskau" beschert. Marja Kalinka heißt sie, ist ganze 18 Jahre jung und bisher noch mit keinem Boyfriend ausgegangen. „Daran hat sie bisher kein Interesse", verkündete Marjas Mutter der internationale Presse. Und wenn das brünette Schulmädchen mal eingeladen ist, geht Vatern immer mit!

Schluss mit der Einsamkeit

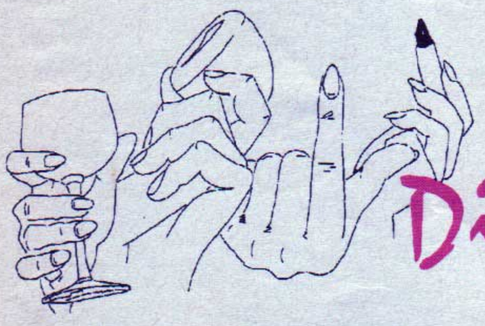
Damen suchen per Chiffre

Lieber heisser Mann. Ich bin ein ....., etwas molliges und hübsches junges Mädchen und ausser meinem wirklich grossen festen Brüsten habe ich auch sonst noch einiges zum zeigen und ..... Wenn Du mir mit Antwortcouvert schreibst und etwas beilegst, antworte ich Dir (mit Fotos, die alles ganz genau zeigen) Ich heisse Sandra und Du erreichst mich unter
Chiffre 5000

Hamburg: Sehr hübsches Mädchen sucht Kontakt zu einem zärtlichen Mann. Bin 18 Jahre und zeige mich gern grosszügig von allen Seiten. Gegen Freiumschlag und Unkostenbeitrag sende ich Dir gerne Kennenlern-Fotos
Chiffre 5001

Fröhliche selbstbewusste Dame sucht Kontakte. Freiumschlag beilegen.
Chiffre 5002

Einsame, sehr mollige Sie, 34 Jahre sucht Ihn, für treuen und toleranten Spass.
Chiffre 5003



Diverses

Agentur sucht Hausfrauen und schwangere Frauen als Fotomodelle. Gute Bezahlung zugesichert.
Chiffre 1

Verlag sucht Fotomodelle für erotische Aufnahmen. Nur Frauen. Bewerbungen mit Aussagekräftigen Fotos an:
GAK, Fotoabteilung, CH-6023 Rothenburg

Herren suchen per Chiffre

Raum Bochum und Umgebung: Er 35, sucht für gelegentliche Treffs Sie. Gern Strapps + schwarze Unterwäsche. Tabulos, alter egal. keine finanz. Interessen. 1005 Diskretion.
Chiffre 1000

Junger Mann 25, unerfahren, sucht auf diesem Weg sympathische Vollbusige Frau zwischen 18 bis 40 die mich ohne finanz. Interessen in die Liebe einführt.
Chiffre 1001

Osnabrück: Unternehmer 30, sucht erfahrene Frau der ihn alles beibringt. Auch Paar. Feste Freundschaft möglich.
Chiffre 1002

Gutaussehende Männer, 27 Jahre jung, zärtlich, einfühlsam suchen zwei Frauen mit guter Figur bis 35 für Lustvolle Stunden und Sex ohne Brutalitäten.
Chiffre 1003

Raum 84: Junger Mann besucht einsame Damen bis 55 Jahren nach Wunsch. Brief mit Adresse oder Tel.-Nr. = Antwortgarantie. Diskretion + Sauberkeit sind Ehrensache.
Chiffre 1004

RAUM 65 + 100 KM ATTRAKTIVER ER, 182, UNGEBUNDEN, GUTSITUIERT, HUMORVOLL, AKADEMIKER, SUCHT ATTRAKTIVE KNACKIGE SIE MIT VIEL SPASS AN SEX UND KULTUR. DISKRETION 100 %
Chiffre 1005

GP + 50 Km: Etwas gewichtiger Er, sucht hübsche Sie, die mich bei sich, auch gegen Taschengeld, verwöhnt. Bitte mit aussagefähigem Foto.
Chiffre 1006

HN + 85 Km. Welche ältere Dame ab 50 Jahren (mit Tochter oder Freundin) möchte sich von einem 19 jährigen verwöhnen lassen. Keine finanz. Interessen. Bildzuschriften und Telefon-Nr. = Antwortgarantie.
Chiffre 1007

Überall, ER 22, 184 gross sucht zärtliche Sie bis 35 Jahren für gelegentliche Treffs. Austausch von Wärme u. Zärtlichkeit. Bin sehr ausdauernd im Streicheln und mit der Zunge. 100 % Diskretion. Anschrift mit Telefon-Nr.
Chiffre 1008

Hannover: Er, 36, 178 gross, mit Niveau und Feingefühl, möchte sich ganz privat mit einer hübschen Sie treffen. Sie darf auch - muss aber nicht - wesentlich jünger sein. Für Männer zwecklos. Telefon (0511) 66 48 69.
Chiffre 1009

Heirat

Erstversuch: Er 24, 175 gross, 72 kg leicht, sportlich und charaktervoll, sucht Mädchen fürs Leben.
Chiffre 100

Erstversuch, Er 25 Jahre, 180 cm gross, niveau und Charaktervoll sucht Deutsche oder ausländische Sie fürs Leben Dauerbeziehung erwünscht. Kein Abenteuer
Chiffre 101

Paare suchen per Chiffre

Hameln: Ehepaar 56 + 58 Jahre sucht Kontakt zu Sexfreudigen Paar, auch kann sich eine Dame mit grosser Oberweite, leicht bi, melden. Wir suchen ehrliche Dauerfreundschaft. Bitte schreibt mit voller Anschrift, wenn möglich mit Bild und Telefon-Nr.
Chiffre 500

Junges einfaches Ehepaar aus Sachsen sucht für schöne Stunden zu dritt oder zu viert Sie oder Paar. Bildzuschriften garantiert zurück.
Chiffre 501

Raum Paderborn + NRW, Ehepaar 44/162, 49/174, freizügig, sympathisch, Sportfans wünschen (Ehe-) paar, Sie od. Ihn (auch üppig-farbig) mit Niveau u. Charme für nette einfallsreiche Freizeitsstunden kennenzulernen. Finanzinteressenlos, gern Dauerfreundschaft, Foto (zurück) Telefonangabe, Rückantwortgarantie, Diskretion. Wer hat Mut?
Chiffre 502

So antworte ich auf Chiffre-Anzeigen:

· Schreiben Sie Ihren Brief
· Diesen Brief stecken Sie in einen Umschlag und verschliessen ihn!
· Auf diesen Brief bitte deutlich die Chiffre Nummer angeben!
· Stecken Sie diesen Brief mit einer Gebühr von DM 3,- (pro Brief) in einen zweiten Umschlag, frankieren diesen ausreichend und schicken ihn an:

GAK Verlags AG
Anzeigenabteilung
CH-6023 Rothenburg

So können Sie selber Inserieren:

· Schreiben Sie Ihren Inseratentext sauber mit Blockbuchstaben auf ein Blatt Papier.
· Diesen Text stecken Sie in einen Umschlag, legen DM 40,- pro Erscheinen bei, und verschliessen ihn!
· Rubrik nicht vergessen!
· Frankieren Sie diesen Brief ausreichend und schicken ihn an:

GAK Verlags AG
Postfach 238
CH-6023 Rothenburg

Achten Sie jetzt immer besonders auf die Hefte des GAK-Verlages

. Es lohnt sich! .